



60. Jahrgang

Donnerstag, 6. April 2023

19/Nr. 14



Foto: Susanne Winter

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

endlich ist es soweit: der Winter ist vorüber und der Frühling steht in den Startlöchern – eine schöne Zeit beginnt. Die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf und wird uns in den kommenden Wochen mit ihrer Pracht und Fülle begeistern.

In den Gärten und auf den Feldern wird fleißig gewerkelt, gesät und gepflanzt. Überall sprießen bunte Tulpen, Primeln, Stiefmütterchen und Narzissen aus der Erde – ein wahrer Blütenzauber. Erfreuen Sie sich an dem Neuen was blüht und genießen Sie die warme Frühlingssonne.

Nun steht das Ende der Fastenzeit an und wir feiern gemeinsam am Ostersonntag die Auferstehung Christi und damit den Neubeginn des Lebens.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie frohe und gesegnete Ostertage und eine schöne Frühlingszeit!

Ihre Alexandra Hepp

Bürgermeisterin



Einladung zum Rundgang zu aktuellen Baustellen in Zwiefalten

In der Gemeinde Zwiefalten werden derzeit an verschiedenen Stellen wichtige Baumaßnahmen ausgeführt. Damit sich die Bürgerinnen und Bürger über die einzelnen Maßnahmen informieren können, laden wir Sie

**am Samstag, den 15. April ab 14.00 Uhr
recht herzlich zu einem Rundgang
zu den aktuellen Baustellen in Zwiefalten ein.**

Treffpunkt ist vor dem Rathaus.

Von dort aus geht es zu Fuß zu den verschiedenen Baumaßnahmen. Bei jeder Baumaßnahme werden die Fachleute unserer Planungsbüros vor Ort sein, Ihnen die Maßnahmen vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

1. Sanierung der Außenanlagen beim Friedhof Zwiefalten mit Schaffung neuer Grabformen und Sanierung der Friedhofsmauer
2. Äußere Erschließung des Baugebietes „Brunnensteige VI“ – Besichtigung der Baumaßnahme im Bereich „Armsündergässle“
3. Neubau Mehrfamilienwohnhaus mit 9 Wohneinheiten in der Beda-Sommerberger-Straße 1
4. WC-Anlage beim Peterstor

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Alexandra Hepp
Bürgermeisterin

Informationsveranstaltung Landwirtschaft zur Biotopverbundplanung Hayingen-Zwiefalten am 18.04.2023

Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



Im Rahmen des landesweiten Biotopverbundes Baden-Württemberg erstellen die Kommunen Hayingen und Zwiefalten aktuell eine gemeinsame Biotopverbundplanung.

Die Planung wurde von der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets in Abstimmung mit den Kommunen, dem Landschaftserhaltungverband Reutlingen und den zuständigen Behörden beauftragt.

Allen Beteiligten, ganz besonders Frau Bürgermeisterin Hepp und Frau Bürgermeisterin Holzbrecher, ist es ein großes Anliegen, die örtlichen Flächenbewirtschaftler mit in den Planungsprozess einzubeziehen.

Daher sind alle in Zwiefalten und Hayingen ansässigen Landwirte zu einer Informationsveranstaltung am **Dienstag, den 18.04.2023 um 20.00 Uhr im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses, Hofstraße 10 in Zwiefalten**, zur Biotopverbundplanung Hayingen-Zwiefalten eingeladen.

Hier werden neben dem aktuellen Planungsstand auch mögliche Maßnahmen und deren Fördermöglichkeiten vorgestellt. Über eine rege Teilnahme an dieser Veranstaltung würden wir uns sehr freuen.

Verantwortlich:
Bürgermeisterin oder ihre Vertreterin im Amt

Herausgeber:
Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten
Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten
T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55
info@zwiefalten.de, www.zwiefalten.de

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen



Weitere Saisonkraft (m/w/d) für die Freibadkasse gesucht

Für die Freibadsaison 2023 von Mitte Mai bis Mitte September suchen wir eine weitere Saisonkraft (m/w/d) für die Freibadkasse.

Der Beschäftigungsumfang richtet sich nach den Öffnungszeiten des Freibades und den zu erwartenden Badegästen. Die Stelle wird mit einer weiteren Saisonkraft geteilt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir bieten Ihnen eine Vergütung auf Stundenlohnbasis nach TVöD in EG 2.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung **bis zum 28. April 2023.**

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Rechtsteiner gerne unter 07373/205-15 zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Zwiefalten, Marktplatz 3,
88529 Zwiefalten
info@zwiefalten.de



Reinigungskraft (m/w/d) für das Freibad gesucht

Für die Freibadsaison 2023 von Mitte Mai bis Mitte September suchen wir eine oder mehrere Reinigungskräfte für das Freibad Zwiefalten. Die Stelle kann grundsätzlich auch geteilt werden.

Zu den Aufgabenbereichen gehören die Reinigung der Sanitäranlagen vom Freibad und Zeltplatz.

Der Beschäftigungsumfang beträgt ca. 2 Stunden täglich und kann vor Badöffnung oder abends ab 19.00 Uhr durchgeführt werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir bieten Ihnen eine Vergütung auf Stundenlohnbasis nach TVöD in EG 2.

Es besteht die Möglichkeit das Beschäftigungsverhältnis als Vertretung im Rathaus und bei der Münsterschule zu erweitern und über die Badesaison hinaus fortzuführen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung **bis zum 28. April 2023.**

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Rechtsteiner gerne unter 07373/205-15 zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Zwiefalten, Marktplatz 3,
88529 Zwiefalten
info@zwiefalten.de

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089 / 192 40

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 07 61 / 120 120 00
(www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

Krankenhaus Ehingen 07391 / 586-0
Alb-Klinik Münsingen 07381 / 181-0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 07381 / 9295 60
Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten 07373 / 921 26 40
0152 / 53 45 77 64

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 07373 / 604

Pflegestützpunkt südliche Alb 07387 / 98 41 46 - 2

Sozialstation St. Martin, Engstingen

Bereich Süd 07388 / 993 57 - 22

Hospizgruppe HPZ 07373 / 91 59 98

Mobil: 0152 / 26 36 89 66

Feuerwehr 112

Polizei Notruf 110

Polizeirevier Münsingen 07381 / 9364 - 0

Polizeiposten Zwiefalten 07373 / 28 23

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 08 00 / 00 22 8 33 (kostenlos)

Mobil: 22 8 33*

SMS: "apo" an 22 8 33*

*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

Termine

07.04.2023Karfreitagliturgie Kath. Kirchengemeinde/
Münsterchor**09.04.2023**Hochamt Ostern Kath. Kirchengemeinde/
Münsterchor

Sonderausstellung Zwiefalter Klosterbräu

„500 Jahre klösterliche
Braukunst“ bis 31.10.2023**10.04.2023**

Osterschießen Schützenverein

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Zwiefalten

Friedhöfe Überprüfung der Grabsteine

Die Standsicherheit der Grabsteine und Grabdenkmale auf den Friedhöfen kann durch Natureinwirkungen und auch durch Setzungen beeinträchtigt werden. Regelmäßige Überwachung und Überprüfung ist deshalb geboten. Bei der Überprüfung der Standsicherheit immer drücken, niemals ziehen oder rütteln.

Zur Überprüfung sind alle Grabnutzungsberechtigte verpflichtet und aufgerufen, um Schäden und Haftung zu vermeiden.

Ihre Friedhofsverwaltung

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, den 22. März 2023

Top 1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 und Wirtschaftsplan 2023 für die Wasserversorgung

In ihren einleitenden Worten verwies Bürgermeisterin Hepp auf die Herausforderungen bei der Aufstellung des diesjährigen Haushaltes. Dies sind vor allem die deutlich gestiegenen Kosten im Energie-Sektor als Folge des Ukraine-Krieges und die immer noch anhaltenden Nachwirkungen der Corona-Krise. Der Haushalt 2023 ist geprägt mit Maßnahmen, die zum Teil bereits im letzten Jahr begonnen wurden und in diesem Jahr voll umgesetzt werden. Aber auch neue Maßnahmen werden in Angriff genommen.

Kämmerer Thomas Rechtsteiner präsentierte daraufhin dem Gremium sehr anschaulich den Haushaltsplan für das Jahr 2023. Der Haushalt ist geprägt von einem hohen Investitionsvolumen und einer notwendigen Kreditaufnahme.

Im Ergebnishaushalt stehen ordentliche Erträge in Höhe von 6.806.961 € ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 6.791.450 € gegenüber, so dass ein positives ordentliches Ergebnis von 15.511 € erwartet werden kann. Im Vorjahr war hier ein positives ordentliches Ergebnis mit 136.425 € veranschlagt. Das geringere positive ordentliche Ergebnis ist vor allem auf die deutlich gestiegenen Kosten im Energiesektor zurückzuführen.

Beim Finanzausgleich stehen Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen und Investitionszuschüsse und Familienleistungsgesetz in Höhe von 1.503.600 € (VJ. 1.530.300 €) den Ausgaben für Kreis- und Finanzausgleichumlage in Höhe von 1.793.000 € (VJ. 1.695.000 €) gegenüber, was ein Minus von 289.400 € (VJ. 164.700 €) ergibt.

Auch in diesem Jahr wird in Zwiefalten kein Rückgang der Konjunktur erwartet und so verbleibt bei den Steuereinnahmen nach Abzug der Gewerbesteuerumlage ein Plus in Höhe von 2.539.900 € (VJ. 2.386.000 €).

Der Gesamthaushalt (Ein- und Auszahlungen) ergibt Einzahlungen (ohne Auflösungen) in Höhe von 6.337.150 € und Auszahlungen (ohne Abschreibungen) mit -5.955.150 €, so dass ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 382.000 € (VJ. 516.225 €) entsteht, was der früheren Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt entspricht.

Bei der Investitionstätigkeit stehen Einzahlungen in Höhe von 2.062.400 € Auszahlungen in Höhe von 4.076.700 € gegenüber, was ein Minus von -2.076.700 € bedeutet, das zum Teil mit Krediten von 1.245.000 € gedeckt werden muss.

Außerdem ist eine Minderung der Liquidität vorgesehen. Die Investitionen für 4.076.700 € sind hauptsächlich geprägt von Auszahlungen für Baumaßnahmen mit 3.948.100 €, dabei allem voran Baugeländeerschließungen, Friedhofssanierung und Sanierung der Ortsdurchfahrt in Sonderbuch.

Zu den größten Ausgaben zählen in diesem Jahr:

1. Büromöbel Bürgerbüro 20.000 €
2. Grundstücksverkehr 50.000 €
3. Sanierung Münsterschule (2. BA) 1,25 Millionen Euro (Eigenanteil 120.000 €)
4. Aufbau innerörtliches Breitbandnetz 140.000 €
5. Erneuerung OD Sonderbuch 189.900 €
6. Umbau Kanalnetz BG „Brunnensteige“ 815.300 €
7. Erschließung Baugebiet „Brunnensteige VI“ (2. BA) 1.661.200 €
8. Ringschluss Gewerbegebiet „Gürst“ 334.200 €
9. Investitionsmaßnahmen Kläranlage 42.000 €
10. Neugestaltung Friedhof und Erneuerung Friedhofsmauer 160.000 €

In der Finanzplanung bis 2026 ist die weitere Umsetzung der Sanierung der Ortsdurchfahrt Sonderbuch mit 1.553.900 Euro, die Fortführung der Neugestaltung des Friedhofes mit 425.000 Euro, sowie des Feuerwehrbedarfsplans mit 657.000 €, die Sanierung der Straße „Gauberg“ (ohne Wasser) mit 467.000 €, Kapitalumlagen an IGI Dobu mit 84.600 € und ein Baukostenzuschuss für einen Waldkindergarten mit 120.000 € vorgesehen. Außerdem fallen Ausgaben für die Instandsetzung der Kläranlage mit 370.000 € an, sowie eine Umsetzung der gesetzlich geforderten Fernwirktechnik der Regenüberlaufbecken mit 880.000 €.

Der Ergebnishaushalt entwickelt sich demnach in den nächsten Jahren von einem Plus in Höhe von 15.511 € (2023) zu einem Plus in Höhe von 244.398 € im Jahr 2026.

Wegen der geplanten Kreditaufnahme in Höhe von 1.245.000 € steigt dagegen der Schuldenstand von 2.640.000 € (2022) auf 5.186.500 € (2026) und die Pro-Kopf-Verschuldung somit von 1.129 € (2022) € auf 1.587 € (2023). Bis zum Jahr 2025 steigt die Pro-Kopf-Verschuldung voraussichtlich noch weiter auf 2.218 €. Der Durchschnitt der Pro-Kopf-Verschuldung liegt in Baden-Württemberg bei 500 €, da aber alle Investitionen dringend notwendig sind und Werte für die Zukunft geschaffen werden müssen neue Schulden aufgenommen werden.

Frau Bürgermeisterin Hepp stellte abschließend fest, dass mit den großen Investitionen in Sonderbuch dem Baugebiet Brunnensteige, der Kläranlage und im Friedhof viel Geld ausgegeben und auch der Schuldenstand erhöht wird. Allerdings werden mit diesen Investitionen bleibende Werte geschaffen und die Struktur der Gemeinde verbessert.

Im Gemeinderat wurde festgestellt, dass es noch kein Jahr gab, in dem so viel investiert werden sollte und dennoch ein positives Ergebnis erwartet werden kann.

Der Wirtschaftsplan 2023 für die Wasserversorgung wurde ebenfalls vorgestellt. Im Erfolgsplan stehen Erträge in Höhe von 440.300 € Aufwendungen in Höhe von 423.700 € gegenüber, so dass ein Gewinn in Höhe von 16.600 € erwartet wird.

Im Vermögensplan sind Investitionen von insgesamt 368.500 € eingeplant. Der Vermögensplan schließt mit Tilgung von Krediten und Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen mit insgesamt 58.400 € ab. Eine Kreditaufnahme mit 325.000 € ist geplant. Der Schuldenstand für die Wasserversorgung steigt von 392.466 € auf 668.177 € was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 286 € (VJ. 168 €) entspricht.

Die wichtigsten Ausgaben werden in diesem Jahr sein:

1. Ringschluss GE Günst	21.000 €
2. Löschwasserbehälter GE Günst (Schlusszahlung)	17.100 €
3. Erschl. BG „Brunnensteige VII“, 2. BA	134.300 €
4. Zuleitung WL zum HB Galgenberg	154.100 €
5. Hausanschlüsse	2.000 €
6. Planung Erneuerung OD Sonderbuch	40.000 €

Frau Bürgermeisterin Hepp dankte dem Gremium für die konstruktiven Vorberatungen und das einstimmige Votum. Ein be-

sonderer Dank ging an den Kämmerer Herrn Thomas Rechtsteiner und sein Team für die umfangreichen Arbeiten und die gründliche Aufstellung und Vorbereitung des Haushaltsplanes. Das Gremium schloss sich mit einem herzlichen Applaus diesem Dank an und stimmte einstimmig der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2023 sowie dem Wirtschaftsplan der Wasserversorgung 2023 zu.

Top 2 Erneuerung der Homepage www.Zwiefalten.de mit Einführung einer Bürger App und Einführung eines Ratsinformationssystems - Auftragsvergabe

Dominic Sturz erläuterte dem Gemeinderat die Notwendigkeit einer neuen Homepage für die Gemeinde Zwiefalten. Die aktuelle Homepage ist in die Jahre gekommen und muss auch an neue rechtliche Vorschriften angepasst werden. Die Pflege gestaltet sich sehr kompliziert und bindet viele Kapazitäten. Es wurden Angebote eingeholt, davon bot die Firma Hirsch & Wölfl GmbH das beste Preis-Leistungsverhältnis. Somit kann über einen Anbieter die Homepage, eine Bürger-App und ein Ratsinformationssystem abgebildet werden. Die Kosten für die Homepage belaufen sich auf 11.757,20 €.

Das Ratsinformationssystem stellt allen Gemeinderäten die Sitzungsunterlagen digital zur Verfügung. Auch alle öffentlichen Sitzungsunterlagen können von jedem interessierten Bürger über die Homepage aufgerufen werden. Um keine Endgeräte für das Gremium zu kaufen wurde vorgeschlagen ab der nächsten Wahlperiode jedem Gemeinderat pro Amtsperiode einen Zuschuss von 300 € zu gewähren. Das Ratsinformationssystem kostet 6.902 €.

Die Gemeinderäte sprachen sich in der Diskussion auch für den Erwerb einer eigenen App für Zwiefalten aus. Diese spiegelt den Inhalt der Homepage, somit müssen nicht zwei Systeme parallel gepflegt werden. Mit der „Push-Funktion“ können alle Bürger schnell informiert werden. Auch die Vereine in Zwiefalten können über eine Schnittstelle die Informationen von Ihrer Homepage in die App integrieren. Die Kosten belaufen sich auf 2.320,50 €.

Die angebotene Paketlösung ist im Vergleich zu einer Einzelbeschaffung günstiger. Für die gebotenen Leistungen werden Preise bis zu 60.000 € aufgerufen.

Der Gemeinderat ist der Empfehlung der Verwaltung gefolgt und es wurde einstimmig beschlossen die Firma Hirsch & Wölfl zu beauftragen die Homepage, die App und das Ratsinformationssystem für die Gemeinde Zwiefalten für 20.979,70 € zu erstellen.

Top 3 Höhenfreibad Zwiefalten Vertragsverlängerung Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Firma AquaFun

Der bestehende Geschäftsbesorgungsvertrag für das Höhenfreibad Zwiefalten mit der Firma AquaFun läuft zum 31.03.2023 aus. Er wurde zuletzt zum 01.04.2020 neu abgeschlossen. Eine Verlängerung zu den bestehenden Konditionen konnte in mehreren Gesprächen nicht erreicht werden.

Die Verwaltung hat parallel zu den Vertragsverhandlungen mit AquaFun über einen neuen Vertrag auch mit anderen Dienstleistern wegen Übernahme der Betriebsführung des Freibades Gespräche geführt. Es zeigte sich jedoch, dass es keine Alternative zu günstigeren Konditionen als wie mit der Firma AquaFun gibt.

Im bisherigen Geschäftsbesorgungsvertrag war auch die laufende Reinigung der sanitären Anlagen und Umkleiden gegen eine separate Vergütung enthalten. Hierfür hat die Fa. AquaFun eigenes Personal beschäftigt. Da es der Fa. AquaFun nach eigenem Bekunden schwer fällt geeignetes Personal zu finden, war diese nicht mehr bereit die Dienstleistung „Reinigung“ zu übernehmen. Die Gemeinde muss ab der kommenden Badesaison somit neben dem Kassenpersonal auch das Reinigungspersonal in Eigenregie finden und beschäftigen.

Mit der Fa. AquaFun wurde zwischenzeitlich eine Einigung über einen neuen Geschäftsbesorgungsvertrag vorbehaltlich der Zustimmung durch den Gemeinderat erzielt, so dass der Freibadbetrieb in dieser Saison gesichert ist.

Trotz der sehr hohen Steigerung beim fixen Geschäftsbesorgungsentgelt von 42 % empfiehlt die Verwaltung den Abschluss des neuen Vertrages mit einer Laufzeit von 2 Jahren ohne Preisgleitklausel.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig den Vertrag mit AquaFun abzuschließen.

Neufestlegung der Eintrittspreise

Die Freibadgebühren wurden zuletzt zum 1. Januar 2016 erhöht. Im Vergleich mit den Eintrittsgeldern der umliegenden Freibäder zeigt sich, dass die Zwiefalter Preise weit unter den Durchschnittspreisen liegen.

Durch den Abschluss des neuen Vertrages mit der Firma AquaFun und durch die Erhöhung aller weiteren Betriebskosten, wird für das Jahr 2023 ein Verlust von rund 130.000 € prognostiziert.

Eine Neufestlegung der Eintrittsgelder ist daher nach Ansicht der Verwaltung unumgänglich, um einen Weiterbetrieb des Freibades in finanziell schwierigen Zeiten zu ermöglichen.

In diesem Zusammenhang sollen auch die Zeltplatzgebühren erhöht werden, da in diesen Gebühren der Eintritt ins Freibad mit enthalten ist.

Der Eintritt für einen Erwachsenen soll von 3,00 € auf 4,00 € steigen und für Kinder/Ermäßigte von 2,00 € auf 3,00 €. Die Jahreskarte für Erwachsene wird von 45 € auf 60 € und für Kinder/Ermäßigte von 30 € auf 45 € erhöht.

Bei der Familienjahreskarte wurde ausgiebig diskutiert, der Vorschlag der Verwaltung war vielen Ratsmitgliedern zu teuer. Man konnte sich nach ausführlicher Diskussion auf eine Erhöhung von 90 € auf 135 € festlegen. Dem Gemeinderat war es wichtig Familien zu fördern und auch die Verbesserung von Schwimmfertigkeiten der Kinder zu unterstützen.

Bei einer Gegenstimme wurden die Preiserhöhungen beschlossen.

Top 4 Umbau Einwohnermeldeamt zu Bürgerbüro - Bau- und Ausschreibungsbeschluss

Wie in der Sitzung des Gemeinderates am 8. Februar 2023 erläutert, sind die Räumlichkeiten des Zwiefalter Einwohnermeldeamtes in die Jahre gekommen. Die Möblierung ist über 50 Jahre alt und wird den technischen und betrieblichen Anforderungen nicht mehr gerecht.

Herr Architekt Straub vom Büro Hartmaier + Partner, Münsingen hat die Maßnahme dem Gemeinderat in der Sitzung am 8. Februar 2023 ausführlich vorgestellt. Der Gemeinderat hat dem Planentwurf zugestimmt mit dem Hinweis, die Haushaltsplanvorberatung am 27. Februar 2023 abzuwarten, bis ein Gesamtüberblick über die Haushaltssituation 2023 besteht. Erst dann soll entschieden werden, ob die Maßnahme dieses Jahr verwirklicht werden kann.

In der Haushaltsplanvorberatung bestand Einigkeit die Maßnahme in diesem Jahr umzusetzen. Die Mittel wurden entsprechend im Haushalt 2023 veranschlagt. Um keine Zeit zu verlieren, schlägt die Verwaltung vor, dass der Gemeinderat die Verwaltung ermächtigt, Architekt Straub vom Büro Hartmaier + Partner, Münsingen mit der Ausschreibung zu beauftragen, sobald der Haushalt 2023 vom Kommunalamt genehmigt ist.

Einstimmig hat der Gemeinderat diesem Beschlussvorschlag zugestimmt.

Top 5 Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2009 - 2016 - Bekanntgabe des Prüfungsberichtes

Das Kommunalamt des Landratsamtes Reutlingen hat die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Gemeinde in den Haushaltsjahren 2009 bis 2016 geprüft.

Die Verwaltung ist aktuell dabei die verschiedenen Feststellungen abzuarbeiten. Unter anderem wurden zwischenzeitlich die Feuerwehr-Entschädigungssatzung und die Feuerwehrkostensatzung mit Wirkung ab 01.01.2023 erlassen.

Der Gemeinderat ist über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichts zu unterrichten und hat darüber hinaus die Möglichkeit Einsicht in den gesamten Prüfungsbericht zu nehmen.

Ohne Aussprache nahm der Gemeinderat dies zur Kenntniss.

Top 6 Gebietserweiterung Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Für die Gemeinde Zwiefalten ergibt sich die Möglichkeit, weitere Teilorte und Flächen in das Biosphärengebiet Schwäbische Alb einzubringen. In vielen Themenbereichen (Naturschutz, nachhaltiger Tourismus, Land- und Forstwirtschaft, Regionalvermarktung, regionale Wertschöpfung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Forschung, Öffentlichkeitsarbeit und historisch kulturelles Erbe) erwachsen dadurch Vorteile und Chancen für eine weitere nachhaltige Entwicklung Zwiefaltens.

Dieses Potenzial muss jedoch mit verschiedenen Herausforderungen abgewogen werden. Die Gemeinde hat daher in 2 Informationsveranstaltungen den interessierten Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, sich über Vorteile, Chancen und Herausforderungen zu informieren und Fragen zu stellen. Bei beiden Informationsveranstaltungen waren Vertreter der Geschäftsstelle des Biosphärengebietes dabei.

1. Aktuelle Gebietskulisse und Zonierung in Zwiefalten:

- Aktuell liegen 2.008 ha der 4.536 ha von Zwiefalten im Biosphärengebiet
- Aktuell weist Zwiefalten 23 ha Kernzone auf (1,1% der Fläche von Zwiefalten, die im BSG liegt), davon 3 ha im Kommunalwald und 20 ha im Staatswald.
- Aktuell weist Zwiefalten 394 ha Pflegezone auf (20% der Fläche von Zwiefalten, die im Biosphärengebiet liegt).

2. Der aktuelle Mitgliedsbeitrag von Zwiefalten beträgt 5.059,64 Euro pro Jahr. Wenn alle Flächen von Zwiefalten ins Biosphärengebiet aufgenommen werden, erhöht sich der Beitrag auf 9.600 Euro/Jahr (bei Annahme 3% Kernzone im Kommunalwald und 17% Pflegezone), bzw. 11.240,00 Euro/Jahr (wenn keine weitere Kernzone im Kommunalwald eingebracht wird) gemäß dem aktuellen Finanzierungsschlüssel. Der aktuelle Finanzierungsschlüssel wird bis zum Ende der Gebiets-erweiterung überarbeitet werden. D.h. die Zahlen können sich ändern und dienen daher nur als Größenordnung.

Bis zum 27. März 2023 müssen sich die Mitgliedsgemeinden verbindlich erklären, ob sie weitere Flächen in das Biosphären-gebiet Schwäbische Alb einbringen möchten und dass sie die aufgeführten Musskriterien hierbei erfüllen werden. Bis zum Oktober 2024 wird dann in enger Abstimmung zwischen der Geschäftsstelle des Biosphärengebietes und der Gemeinde die mögliche Erweiterungsfläche und die Abstimmung zur Auswei-sung von Kern- und Pflegezonen festgelegt. Bei der Ausweisung weiterer Kernzonen kommt es aber letztendlich neben der tat-sächlichen Größe der Kernzone auch auf die fachliche Verfüg-barkeit vor Ort an. Das Biosphärengebiet braucht insgesamt 3% auf die gesamte Fläche, nicht zwingend 3% in jeder Gemeinde. Da ist also noch Spielraum für die Gemeinden.

Nach Abschluss des Zonierungsverfahren im Herbst 2024 wird im Gemeinderat die endgültige Entscheidung getroffen, mit welchen weiteren Flächen die Gemeinde Zwiefalten dem Bio-sphärengebiet Schwäbische Alb beitrifft.

In den beiden Informationsveranstaltungen war das Resümee der interessierten Bürgerinnen und Bürger, dass Zwiefalten wei-ter im Verfahren dabei bleiben soll und im nächsten Schritt ge-schaut wird, welche weiteren Flächen in das Biosphärengebiet aufgenommen werden und wo entsprechende Kern- und Pflege-zonen entsprechend ausgewiesen werden können.

Der Gemeinderat beschloss mit einer Gegenstimme das verbind-liche Interesse weitere Flächen seitens der Gemeinde Zwiefalten in das Biosphärengebiet Schwäbische Alb einzubringen und im Verfahren die geforderten Muss-Kriterien zu erfüllen.

Top 7 Bekanntgaben, Verschiedenes

Keine Bekanntgaben aus der letzten Sitzung.

Seit letzter Woche ist die Münsterschule als Biosphärenschule ausgezeichnet. Frau Hepp dankt den Vertretern der Schule für das Engagement in diesem Zertifizierungsprozess. Wir haben 33 Schulanmeldungen für die Realschule ab Klasse 5 für das neue Schuljahr. 23 Schüler werden die Schule im Sommer verlassen. Demzufolge wird die Schüleranzahl im nächsten Schuljahr steigen. Höchstwahrscheinlich werden wir wieder die 5. Klasse zweizügig unterrichten können.

Frau Bürgermeisterin Hepp lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Rundgang durch Zwiefalten am Samstag 15.04.2023 um 14.00 Uhr ein um über verschiedene Baumaßnahmen und deren Fortschritte zu informieren. Herr Siegmund wird die Baumaß-nahmen am Friedhof vorstellen. Herr Schwörer die äußere Erschließung des Baugebietes Brunnensteige. Herr Pehl oder Herr Schulz das Bauprojekt Mehrfamilienwohnhaus in der Beda Sommerberger Straße. Zum Schluss stellt Herr Stehle das neue öffentliche WC am Peterstor vor.

Bargeldloses Bezahlen im Bürgerbüro wird eingerichtet bevor der Freibadkartenverkauf beginnt.



Wir gratulieren

Frau Ingrid Schrode, Gossenzugen,
zum 75. Geburtstag am 11. April.

Herzlichen Glückwunsch!

Zur Vollendung des 95. Lebensjahres

hat Frau Bürgermeisterin Hepp

Frau Barbara H e g e l e
geb. Frey
in Zwiefalten-Baach

die herzlichsten Glückwünsche übermittelt sowie einen Blumenstrauß der Gemeinde überreicht.

Möge Frau Hegele noch ein schöner und gesegneter Lebensabend beschieden sein.



Erhöhung der Eintrittspreise



Liebe Nutzer, Freunde und Gönner des Zwiefalter Höhenfreibades,

die letzte Erhöhung der Eintrittspreise für das Zwiefalter Freibad fand im Jahr 2016 statt. Wie Sie sicher wissen, haben sich die Rahmenbedingungen in Bezug auf die Kosten insbesondere im vergangenen Jahr deutlich verändert. Neben den gestiegenen Preisen für den Betreibervertrag schlagen unter anderem auch die Kostensteigerungen für Strom und Wasser deutlich zu Buche. Deshalb ist es unumgänglich, die Eintrittspreise neu festzulegen, um den Weiterbetrieb des Freibades auch in finanziell schwierigen Zeiten zu ermöglichen. In der Festlegung der Gebühren war es dem Gemeinderat und der Verwaltung wichtig, weiterhin einen Rabatt für den Kauf von Familienjahreskarten zu berücksichtigen, um Familien zu fördern und auch die Verbesserung von Schwimmfertigkeiten der Kinder zu unterstützen.

Wir hoffen sehr auf Ihr Verständnis und freuen uns, wenn Sie auch weiterhin mit dem Kauf von Jahreskarten und regem Besuch unser wunderschönes Höhenfreibad unterstützen.

Für den Gemeinderat und die Verwaltung

Alexandra Hepp, Bürgermeisterin

Eintrittspreise ab Badejahr 2023, lt. Beschluss des Gemeinderates vom 22.03.2023

Bezeichnung	Personenkreis	Euro
Tageskarte für einmaligen Eintritt einschl. Wechselkabine	Erwachsene (über 18 Jahre)	4,00
	Ermäßigte - Jugendliche und Kinder (3 – 18 Jahre) - Schwerbehinderte ab 50 % Behinderung - Personen, die ein freiwilliges, soziales Jahr, freiwilligen Wehrdienst oder den Bundesfreiwilligendienst ableisten (mit Ausweis) - Schüler und Studenten mit Ausweis und Gültigkeit für die Badesaison	3,00
	Höchstbetrag für eine Familie mit Kindern unter 18 Jahren	15,00
Zehnerkarte übertragbar auf andere Personen (gilt nur für das Badejahr, in dem sie gelöst wird)	Erwachsene (über 18 Jahre)	36,00
	Ermäßigte	27,00
Jahreskarte	Erwachsene (über 18 Jahre)	60,00
	Ermäßigte	45,00
	Familienkarte nur über die Gemeinde zu erwerben	135,00
Feierabend-Karten ab 17.00 Uhr	Erwachsene (über 18 Jahre)	3,00
	Ermäßigte	2,00

Das Freibad bleibt bei Regenwetter und Temperaturen unter 15° geschlossen!

Dazu gelten folgende Einzelbestimmungen:

1. Kinder unter 3 Jahren erhalten freien Eintritt.
2. Geschlossene Klassen der Zwiefalter Schulen erhalten freien Eintritt in Begleitung einer Lehrkraft.
3. Für Besichtigungen des Bades müssen Tageskarten gelöst werden.
4. Bei den Jahreskarten zählen als zu einer Familie gehörig, beide Elternteile sowie Kinder unter 18 Jahren. Volljährige Kinder haben eine eigene Jahreskarte zu lösen. Jahreskarten sind nicht auf andere Personen übertragbar.
5. Tageskarten und Zehnerkarten werden nur von der Badekasse ausgegeben. Jahreskarten stellt die Badekasse ebenfalls aus, sofern keine Ermäßigung (vorstehend Ziff. 4) in Anspruch genommen wird. In diesem Fall sind Jahreskarten bei der Gemeindekasse zu lösen.

Forst beseitigt Gefahren nach Unwetter am Freitag

Ran an den Familientisch! - Vortrag als Webseminar

Eine BeKi-Informationsveranstaltung über die Ernährung von Kleinkindern, bietet Referentin Sabine Schwaigerer am Mittwoch, 19. April 2023, von 10 bis 11:30 Uhr als Webseminar an. BeKi steht für Bewusste Kinderernährung und ist eine Ernährungsinitiative des Landes Baden-Württemberg. Angesprochen sind Eltern von Kindern im Alter von ein bis drei Jahren.

Geschafft! Aus dem Säugling ist ein Kleinkind geworden. Die Beikost wird langsam durch fünf Mahlzeiten ersetzt und das Kind nimmt am normalen Familienessen teil. Was und wie viel darf der Sprössling essen und trinken? Wie sieht es mit speziellen Kinderlebensmitteln aus und was tun, wenn das Kleine kein Gemüse mag?

Sabine Schwaigerer beantwortet Fragen rund um die Ernährung nach dem ersten Lebensjahr und schafft einen Überblick über die allgemeinen Empfehlungen. Außerdem gibt die BeKi-Referentin Tipps wie die Umstellung von Babykost auf eine kindgerechte Ernährung gelingt und Gemüseuffel vom Gegenteil überzeugt werden können.

Während der Veranstaltung können live Fragen gestellt werden. Weiterhin erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Infomaterial zum Thema.

Das Unwetter am Freitagnachmittag, 31. März 2023, hat auch im Wald seine Spuren hinterlassen. Teilweise wurden Bäume vom Wind umgeworfen und liegen vereinzelt auch über Wald wegen. Nach dem Verschaffen eines ersten Überblicks werden die umgestürzten Bäume nun schnellstmöglich weggeräumt.

Das Kreisforstamt bittet alle Waldbesucherinnen und -besucher um Nachsicht, wenn der ein oder andere Weg aufgrund eines umgestürzten Baumes oder der notwendigen Aufräumarbeiten nicht benutzt werden kann. „Die Sicherheit der Waldbesuchenden liegt uns am Herzen“, betont Franz-Josef Risse, Leiter des Kreisforstamtes. „Wir werden die Waldwege so schnell wie möglich kontrollieren und die umgestürzten Bäume beseitigen, damit alle Waldwege wieder gefahrlos benutzt werden können.“



Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

	<i>Telefon-Nummer</i>	<i>E-Mail</i>
Zentrale	07373/205-0	info@zwiefalten.de
	Fax: 205-55	
Bürgermeisterin Hepp	07373/205-10	alexandra.hepp@zwiefalten.de
Frau Milosevic (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	sandra.milosevic@zwiefalten.de
Frau Czaneck (Zentrale, Vorzimmer BMin)		manuela.czaneck@zwiefalten.de
Frau Baumgartner (Leiterin Hauptamt, Friedhof)	07373/205-12	susanne.baumgartner@zwiefalten.de
Frau Bendel (Bürgerbüro)	07373/205-11	edith.bendel@zwiefalten.de
Frau Leipert (Rente, Bürgerbüro, Tourismus)	07373/205-20 vormittags	silvia.leipert@zwiefalten.de
Frau Schmid (Tourismus, Bürgerbüro)	07373/205-20 nachmittags	evelyn.schmid@zwiefalten.de
Herr Rechtsteiner (Leiter Finanzwesen)	07373/205-15	thomas.rechtsteiner@zwiefalten.de
Herr Sturz (Stellvertretender Leiter Finanzwesen)	07373/205-17	dominic.sturz@zwiefalten.de
Frau Herter (Standesamt, Steueramt)	07373/205-14	annette.herter@zwiefalten.de
Frau Sauter (Gemeindekasse)	07373/205-16	petra.sauter@zwiefalten.de
Herr Stehle (technische Leitung, Bauhof)	07373/205-32	robert.stehle@zwiefalten.de

Sprechzeiten:

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Weitere Informationen

Als technische Voraussetzung für die Teilnahme ist erforderlich: Ein PC, Laptop oder Tablet und eine stabile Internetleitung.

Informationen und Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Freitag, 14. April 2023, unter der Telefonnummer 07381-9397 7341 oder per E-Mail unter landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich.

Die Teilnehmenden erhalten einen Tag vor der Veranstaltung per Mail einen Zugangscode.

LEADER Mittlere Alb e.V.



Kleine Projekte, große Wirkung

Am 30. März 2023 hat der LEADER-Beirat 20 Kleinprojekte zur Förderung ausgewählt. Damit fließen über 194.000 Euro Fördermittel in die Region.

Seit 2020 fördert die LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets. Auch 2023 standen wieder 200.000 Euro Fördermittel für Kleinprojekte zur Verfügung. Am 30. März 2023 traf sich der LEADER-Beirat im Rasthaus der Sontheimer-Höhle in Heroldstatt, um über insgesamt 57 Projektanträge zu entscheiden, die beim Regionalmanagement eingereicht wurden. So viele Projektanträge wie dieses Jahr gab es noch nie – daher hatte sich der Beirat eingehend mit allen Anträgen beschäftigt und im konstruktiven Austausch die inhaltlich wertvollsten Projekte zur Förderung ausgewählt. Da das vorhandene Budget von 200.000 Euro mit rund 526.000 Euro beantragten Mitteln deutlich überzeichnet war, konnten nur 20 Anträge einen Zuschlag erhalten.

Der Beirat zeigte sich höchst zufrieden über die Nachfrage – im Laufe des Projektauftrags waren über 100 Anfragen eingegangen. Das zeigt, dass das Regionalbudget für Kleinprojekte sehr gut in der Region etabliert und von den Akteuren vor Ort angenommen wurde. Das trifft sowohl auf die bisherige wie auch die neue, erweiterte LEADER-Region Mittlere Alb zu. Auch in den fünf neuen Kommunen Beuren, Burladingen, Dettingen/Erms, Heroldstatt und Lenningen werden 2023 Kleinprojekte finanziell unterstützt.

Gefördert werden beispielsweise Vorhaben in den Bereichen Barrierefreiheit und Inklusion, Digitalisierung, Nachhaltigkeit im Sinne von Ressourceneinsparungen und Klimaschutz, Grundversorgung sowie Jugend-, Freizeit- und Kulturaktivitäten. Beispielsweise hierfür stehen:

Die Gemeinde Römerstein beschilbert zusammen mit dem Arbeitskreis Barrieren eine **barrierearme historische Erkundungstour rund um die Zaininger Hüle**. Mit der Beschilderung an geschichtsträchtigen Orten entsteht eine informative Ausflugsmöglichkeit insbesondere für Menschen mit Behinderung. Zudem zeigt die Erkundungstrecke jüngeren Generationen und Neubürgern den Wandel im Alldorf auf.

Die Abteilung Skizunft des TSV Dettingen wird ihr Sportangebot **Mehrzweckplatz mit Beachfeld inklusiv und integrativ** erweitern. Mit dem Bau von Materialraum und Umkleide inkl. barrierefreier Toilette finden die Bedürfnisse von Menschen mit Einschränkungen stärkere Berücksichtigung. So werden die Rahmenbedingungen für Angebote auf dem Platz unter dem Motto "Bewegung verbindet grenzenlos" verbessert.

In Kooperation bauen die Fliegergruppen Hülben und Grabenstetten einen **Segelflugsimulator**. Dieser kommt bei der Mitgliedergewinnung, Infoveranstaltungen, Flugtagen sowie beim Training der Jugend im Winter zum Einsatz. Die Vereine stellen sich damit moderner und digitaler auf. Zudem tragen Übungsstunden auf dem Flugsimulator dazu bei, Materialverschleiß sowie CO²-Emissionen geringer zu halten.

Der Sontheimer Höhlenverein will die Attraktivität der Höhle steigern. Das bestehende Angebot mit Führungen und Bewirtung in der Gaststätte wird um eine **Insta-Skulptur** am Eingang der Höhle inkl. öffentlich zugänglichem Gäste-WLAN ergänzt. Das soll dazu anregen, Fotos für Instagram und andere soziale Medien zu machen. Durch die digitale Verbreitung der Fotos wird der Bekanntheitsgrad der Sontheimer Höhle gesteigert.

Die **Gedenkstätte Grafeneck digitalisiert die Vermittlungsarbeit** für Besuchergruppen. Mit der Anschaffung von Tablets werden vielfältigere Medien wie Videos, Animationen und Audioquellen eingesetzt und neue, barrierearme Vermittlungskonzepte entwickelt (nutzbar für Screenreader, Auswahl unterschiedlicher Sprachen). Dazu kommen große Bilder für den Rundgang, um Leerstellen auf dem Gelände, wo ehemals Gebäude standen, zu füllen.

Der Verein Miteinander-Füreinander-Beuren richtet im evang. Gemeindehaus ein **RepairCafé** ein. Dort werden defekte Gegenstände repariert, Anregungen sowie Unterstützung zur stofflichen Aufwertung (Upcycling) gegeben und eine „Smartphone-Sprechstunde“ angeboten. Das Projekt spricht alle Generationen an, bietet Kontaktmöglichkeiten, verschafft „Jung-Rentnern“ eine sinnvolle Tätigkeit und die Gelegenheit, ihre Expertise einzubringen.

Ein Metzgermeister aus Aichstetten leistet einen Beitrag zur **Sicherung der regionalen Wertschöpfung und Grundversorgung**. Mit Blick auf die Übergabe seines Schlachthauses an die nächste Generation schafft er eine moderne, energieeffiziente Kühlanlage an. So können auch in den kommenden Jahren Tiere aus der Region/von regionalen Selbstvermarktern geschlachtet und zu Wurst und Fleisch verarbeitet werden.

Der Kreisjugendring Esslingen geht auf die Wünsche der **Lenninger Jugend** ein und verbessert die Ausstattung des Jugendhauses Café Olé. Gemeinsam wird ein Billardtisch für den Offenen Treff gebaut. Für die medienpädagogische Bildungsarbeit werden Laptop und Kamera angeschafft sowie Controller und geeignete Spiele für den Bereich Gaming. Die neue Musikanlage wird mobil bei verschiedenen Festen und Aktionen in allen Teilorten genutzt.

Der Förderverein Gauselfingen errichtet einen **Dirtpark/Pump-track**, auf dem Jugendliche und Erwachsene ihr Hobby Fahrradfahren/Mountainbiken ausüben können. Es wird ein Parcours mit verschiedenen Hügeln, Kurven und Schanzen entstehen. Der Pumptrack dient als Treffpunkt insbesondere für Jugendliche, an dem das Einschätzen der Geschicklichkeit und das Ausloten der eigenen Grenzen in einem sicheren Umfeld erlebt werden kann.

Weitere Informationen zum Förderprogramm Regionalbudget unter www.leader-alb.de.



Mitglieder des LEADER-Beirats diskutieren im Rasthaus der Sontheimer-Höhle in Heroldstatt über die Vergabe von Fördermitteln an Antragsteller von Kleinprojekten. Foto: LEADER Mittlere Alb

**Schwäbische Alb
Tourismusverband e. V.**

Schwäbische
Alb! Inspiriert.
Seit Urzeiten.

Runter vom Sofa, rauf aufs Bike

Bei zahlreichen Mountainbike-Events und Radrennen auf der Schwäbischen Alb haben Teilnehmende dieses Jahr wieder die Möglichkeit, sich der ganz persönlichen Herausforderung zu stellen oder sogar einen Platz auf dem Siebertreppchen zu ergattern.

Die Schwäbische Alb ist mit ihrer vielfältigen Landschaft, ihren eindrucksvollen Felsformationen, dichten Wäldern, romantischen Flusstälern und atemberaubenden Aussichten ein gefragtes Mountainbike-Revier und bietet somit auch den perfekten Rahmen für Rad-Events und -Wettkämpfe aller Art.

Folgende Veranstaltungen sollten Bike-Fans dieses Jahr nicht verpassen. Wer aktiv teilnehmen möchte, sollte mit einer Anmeldung nicht zu lange warten und rechtzeitig mit dem Training starten.

22. / 23.04.2023 - Bike the Rock

In Heubach auf der Ostalb treffen sich jährlich internationale Spitzenfahrer beim höchstdotierten deutschen Mountainbike-Rennen unterhalb des Weltcups. Die steilen Aufstiege und rasanten Abfahrten hinauf und hinunter vom Rosenstein sind selbst für die Profis eine Herausforderung und garantieren ein

spannendes Rennen für die Teilnehmenden und das Publikum. Auch Freizeitsportler, Amateure, Kinder und Abfahrtspezialisten kommen beim großen Bikefestival im Ostalbkreis nicht zu kurz: Sei es beim Marathon, Enduro oder bei den Rennen der Kinder und Jugendlichen (U9 bis U15).

Weitere Infos und Anmeldung unter www.biketherock.de

13.05.2023 - Marchtal-Bike-Marathon

Am 13.05.2023 rollen wieder die Mountainbikes um und durch Obermarchtal.

Dieser Marathon bietet mit einer Kurzstanz- (20 km), Mittelstanz- (55 km) und einer Langstanzstrecke (85 km) für jede und jeden die passende Herausforderung. Die drei landschaftlich wunderschönen Strecken zwischen Donautal, Lautertal und Wolfstal sind auch bei Nässe gut befahrbar. Start und Ziel des Rennens ist der Marktplatz vor der barocken Klosteranlage in Obermarchtal.

www.marchtal-bike-marathon.de

25.06.2023 - ALB EXTREM

Nicht nur Mountainbiker*innen kommen auf der Alb auf ihre Kosten. Die ALB EXTREM ist der perfekte Alb-Marathon für Rennradfahrer*innen und findet dieses Jahr bereits zum 39. Mal in Ottenbach (Landkreis Göppingen) statt. Es gibt insgesamt 3.500 Startplätze, 5 Strecken in allen Schwierigkeitsstufen und ein gemeinsames Ziel. Weitere Infos und Anmeldung unter www.albextrem.de

08.07.2023 - Assa Abloy Albstadt-Bike-Marathon

Der ASSA ABLOY Albstadt-Bike-Marathon gehört für viele Mountainbiker*innen zu den Highlights des Jahres. Das beliebte Rennen führt über 83 spannende Kilometer, fordernde 2000 Höhenmeter und maximal 6 Stunden lang rund um Albstadt. 500 ehrenamtliche Helfer*innen sorgen für einen reibungslosen Rennablauf.

In Albstadt ist für jeden Geschmack das passende Rennen dabei: Der klassische 83 km lange Marathon, die 45 km lange Marathon-Kurzstrecke, der E-Mountainbike-Fun-Race sowie der Sparkassen-Kids-Cup und für die ganz Kleinen das Bambini-Rennen am Vortag. Abends wird der spannende Marathontag mit Livemusik ausklingen gelassen.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.albstadt-bike-marathon.de

15.07.2023 - UCI-Weltcup MTB-Sprint

Mitten in Aalen auf der Ostalb steigt am 15. Juli 2023 ein UCI-Weltcup-Rennen mit einem hochklassigen Teilnehmerfeld. Die weltbesten Mountainbike-Sprinter duellieren sich beim UCI MTB Eliminator World Cup in der Aalener Innenstadt. Zuschauen lohnt sich! Weitere Infos unter www.mtb-racingteam.com

21.- 23.07.2023 - Albstadt MTB Classic

Vom 21.- 23. Juli finden die Albstadt MTB Classic statt, denn die nationalen Titelkämpfe kehren - wie schon bei der ersten Austragung 2004 - zurück nach Albstadt. Dabei werden im Short Track (XCC) im Olympischen Cross Country (XCO) sowie im eMTB die Deutschen Meister ermittelt.

Dazu gibt es einen Lauf der Deutschen Nachwuchssichtungsserie und auch der ALB-GOLD-Juniors Cup ist endlich wieder in Albstadt am Start.

Das umfangreiche Programm wird mit der Premiere des Hobby Cross-Country Rennen und einem Gravel Race ergänzt.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.albstadt-mtb-classic.de

01.10.2023 – ALB-GOLD Trophy

Den perfekten Saisonabschluss bietet am 1. Oktober die ALB-GOLD-Trophy, die dieses Jahr bereits zum 27. Mal stattfindet. Start und Ziel ist der Mountainbike-Park am Wiesentalstadion in Münsingen. Das Organisationsteam von ALB-GOLD plant derzeit einige Neuerungen hinsichtlich der verschiedenen Strecken und Distanzen. Mehr dazu bald unter www.alb-gold.de

Ob fürs Training oder einfach zum Vergnügen – alle Tages-touren und Mehrtagestouren fürs Rad, Mountainbike-Trails und Bikeparks auf der Schwäbischen Alb gibt es unter www.schwaebischealb.de/rad .



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Mit einem Sofortprogramm von 18 Maßnahmen forciert die Landesregierung das Thema Unterrichtsversorgung. Kultusministerin Theresa Schopper sagt dazu am Freitag: „Unser zentrales Ziel ist: Eine gute Unterrichtsversorgung in schwierigen Zeiten sichern. Das Sofortprogramm ist daher eingebettet in mittel- und langfristige Maßnahmen.“

Baden-Württemberg kämpft wie die anderen Bundesländer auch mit einem Mangel an Lehrerinnen und Lehrern. Die Landesregierung hat darauf bereits mit zusätzlichen Lehrerstellen, mit Studienplatzerhöhungen für die Lehrämter, mit mehr Ausbildungsplätzen für Fachlehrkräfte, aber auch durch den Einsatz von Pensionären, Direkteinsteigern und von Lehrkräften aus anderen Schularten an Grundschulen reagiert. Da ein Teil dieser Maßnahmen jedoch erst zeitversetzt wirkt, legt die Landesregierung nun mit einem Sofortpaket für eine verlässliche Unterrichtsversorgung nach. Dieses soll die Unterrichtsversorgung zeitnah, also in den nächsten Schuljahren, verbessern.

Kultusministerin Theresa Schopper sagt: „Eine gute Unterrichtsversorgung für unsere Kinder und Jugendlichen ist für mich ein absolutes Kernanliegen. Wir haben in den vergangenen Jahren bereits viele Hebel umgelegt, aber die Herausforderungen nehmen zu. Darauf reagieren wir – mit einem engagierten Paket aus 18 konkreten Maßnahmen. Damit erschließen wir eine zusätzliche Kapazität von rund 500 Deputaten. Dabei setzen wir auf drei Schwerpunkte:

Erstens wollen wir die Personalbasis bei den Lehrkräften vergrößern. Dafür verstärken wir unsere Anstrengungen, Direkteinsteiger und Personen mit einer ausländischen Lehramtsausbildung als zusätzliche Lehrkräfte zu gewinnen.

Zweitens werden wir dort, wo die Belastungen besonders hoch sind, gezielt entlasten. Das gilt etwa für die Leitungszeit von Schulleitungen oder für Schulen mit Ganztagsangeboten. Und wir sorgen für zusätzliche Unterstützung der Lehrkräfte bei ihrer Arbeit durch pädagogische Assistentinnen und Absolventen eines freiwilligen sozialen Jahres.

Drittens werden wir die vorhandenen Kräfte heranziehen. Der Sonderfall der Teilzeit aus ‚sonstigen Gründen‘ wird auf einen Mindestumfang von 75 Prozent begrenzt. Das schafft Planbarkeit und Verlässlichkeit. Teilzeit aus familiären Gründen bzw. zur Pflege von Angehörigen sowie Teilzeit in Elternzeit sind selbstverständlich weiter wie bisher möglich. Referendarinnen und Referendare werden insbesondere durch den Wegfall der Dokumentation bzw. Hausarbeit entlastet, dafür mit einer zusätzlichen Wochenstunde im praktischen Teil stärker eingebunden. Diese Schritte sind uns nicht leicht gefallen, da sie für die betroffenen Lehrkräfte eine zusätzliche Belastung bedeuten. Wir haben diese Schritte sehr sorgfältig abgewogen und gehen diese Schritte dennoch, da sie helfen, den Unterricht an unseren Schulen zu sichern – und so unseren Kindern ganz konkret zu Gute kommen.“

Die wichtigsten Maßnahmen im Überblick

I. Personalbasis erweitern

Um das Feld der Personen zu erweitern, die in den Schulen arbeiten können, wird der an den beruflichen Schulen und bei Fachlehrkräften erfolgreiche Direkteinstieg auf die Lehrämter Grundschule und Sekundarstufe I ausgeweitet. Damit können künftig Personen, die ein nicht-lehramtsbezogenes Bachelor-(Grundschule) oder Masterstudium (Sekundarstufe I) mit Fächern absolviert haben, die an den Schulen unterrichtet werden, ab dem kommenden Schuljahr an den Schulen unterrichten. „Die pädagogische Qualität ist uns dabei sehr wichtig. Deshalb gibt es eine zweijährige, parallele Schulung an den Seminaren. Diese stellt sicher, dass die Direkteinsteigerinnen und -einstieger in Pädagogik und Didaktik sattelfest gemacht werden“, sagt die Kultusministerin. Über den Direkteinstieg an den beruflichen Schulen können pro Jahr etwa 200 bis 300 Personen gewonnen werden. Um den Direkteinstieg über Fachlehrkräftestellen in der Sonderpädagogik haben sich seit dem Herbst etwa 100 Personen beworben.

Außerdem sollen künftig Personen mit einer ausländischen Lehramtsausbildung, die nicht vollständig anerkannt werden kann, eine konkretere Perspektive bekommen. Wenn nach den Vorgaben der Kultusministerkonferenz noch Punkte für die Anerkennung fehlen, sollen die Personen trotzdem bereits mit geringerem Umfang in der Schule beginnen können. Die Aufholkurse können dann berufsbegleitend absolviert werden. Voraussetzung dafür ist, dass es wahrscheinlich ist, dass die Person die Aufholkurse erfolgreich absolviert.

Weitere Maßnahmen in diesem Bereich umfassen:

- Bereits erfolgt ist die Ausweitung des vorzeitigen Einstellungsverfahrens im November für die Engpassregionen auf alle Schularten und Fächer.

- Nach einem Stichtagsmodell sollen befristet beschäftigte Lehrkräfte in den Sommerferien durchbezahlt werden.
- Die Werbemaßnahmen für den Beruf als Lehrkraft werden ausgeweitet.

II. Maßnahmen für Bestandslehrkräfte & im Referendariat

Etwa 14.000 Lehrerinnen und Lehrer arbeiten aktuell in sogenannter voraussetzungsloser Teilzeit, davon rund 4.000 mit weniger als 70 Prozent. Für das kommende Schuljahr 2023/2024 sind die Anträge zu einem großen Teil bereits eingereicht. Ab dem Schuljahr 2024/2025 wird diese Teilzeit aus ‚sonstigen Gründen‘ aber eingeschränkt. „Wer sich um die eigenen Kinder kümmert oder Angehörige pflegt, der hat gute Gründe für Teilzeit und kann auch weiterhin Teilzeit nehmen. Doch bei anderen Gründen hat die Unterrichtsversorgung jetzt Vorrang“, stellt Kultusministerin Schopper klar. Sie legt fest: „Deshalb werden wir bei der künftigen Antragsstellung für das Schuljahr 2024/2025 bei einer Teilzeit aus ‚sonstigen Gründen‘ grundsätzlich nur noch eine Reduzierung um bis zu 25 Prozent ermöglichen.“ Ausnahmen könne es z. B. für schwerbehinderte Lehrkräfte geben.

Zur Unterrichtsversorgung sollen auch die Referendarinnen und Referendare einen Beitrag leisten. Ab dem Vorbereitungsdienst, der im Frühjahr 2024 beginnt, werden die **angehenden Lehrkräfte ab der zweiten Hälfte des Vorbereitungsdienstes eine Stunde mehr unterrichten**. „Gleichzeitig entlasten wir die angehenden Lehrkräfte in anderen Bereichen“, sagt Schopper. Sie erklärt: „Wir gewinnen damit etwa Stunden im Umfang von 200 Stellen.“

Weitere Maßnahmen in diesem Bereich umfassen:

- Die Inanspruchnahme von Freistellungsjahren soll künftig eingeschränkt werden und z. B. erst nach einer Verweildauer von fünf Jahren im Landesdienst möglich sein.
- Qualifizierungsangebote für Lehrkräfte in Mangelfächern werden ausgebaut.

III. Gezielt entlasten und unterstützen

Bereits beschlossen ist, dass es Entlastung für mittlere und größere Schulen durch die Anhebung der Leitungszeit sowie zusätzliche Anrechnungsstunden für Außenstellen und im Rahmen der Inklusion gibt. „Wir gehen bei unserem Schulleitungskonzept aber auch den nächsten Schritt und kümmern uns um die kleinen Schulen, die bisher nicht von der Entlastung profitiert haben. Dort werden wir die Leitungszeit für Schulleitungen von zehn auf elf Stunden erhöhen“, kündigt die Ministerin an. Diese Maßnahme greift bereits zum kommenden Schuljahr. Außerdem wird auch die Leitungszeit für Schulen mit mehr als 40 Klassen erhöht. „Um die Lehrerinnen und Lehrer bei ihrer Arbeit konkret zu unterstützen, erhöhen wir außerdem die Stellen für pädagogische Assistentinnen und Assistenten und stellen zudem 250 zusätzliche Plätze für das freiwillige soziale Jahr im pädagogischen Bereich zur Verfügung“, sagte die Kultusministerin.

Weitere Maßnahmen in diesem Bereich umfassen:

- In Regionen mit besonderem Bedarf sollen Personen ohne Lehramtsausbildung, die in der Schule aushelfen, besser unterstützt werden.

- ‚Handschlaglehrkräfte‘, die flexibel bisher nur an Grundschulen eingesetzt werden konnten, können künftig auch an Schulen der Sekundarstufe I eingesetzt werden.
- Ganztagschulen, die viele externe Partner in den Schulalltag einbinden, erhalten eine zusätzliche Anrechnungsstunde.
- Lehrerwochenstunden im Ganztags können künftig statt wie bisher zu 50 Prozent zu 70 Prozent monetarisiert werden.
- Das Betriebliche Gesundheitsmanagement wird ausgebaut.

Weitere Informationen

Die folgenden Maßnahmen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung setzt das Kultusministerium bereits um.

Langfristige Maßnahmen:

Die Landesregierung hat die Studienplätze in den Lehrämtern wie folgt ausgebaut:

- Im **Lehramt Grundschule** wurden die Studienplätze von 970 Plätzen im Studienjahr 2015/2016 auf 1.672 Studienplätze seit dem Studienjahr 2018/2019 ausgebaut.
- Im **Lehramt Sonderpädagogik** wurden die Studienplätze von 320 Plätzen im Studienjahr 2013/2014 auf 520 seit dem Studienjahr 2016/2017 angehoben. Ab dem kommenden Wintersemester werden 175 Studienplätze an der PH Freiburg hinzukommen.
- Im Lehramt **Sekundarstufe I** wurden die Studienplätze nach einem zwischenzeitlichen Rückbau auf 1.030 Studienplätze im Studienjahr 2018/2019 wieder auf 1.427 Studienplätze seit dem Studienjahr 2022/2023 ausgebaut.

Kurzfristige Maßnahmen:

Unter anderem ergreift die Landesregierung bereits die folgenden Maßnahmen, um die Unterrichtsversorgung sicherzustellen. Diese haben sich zu diesem Schuljahr wie folgt ausgewirkt:

- 2.973 Lehrerinnen und Lehrer, die in Teilzeit arbeiten, haben ihre Teilzeitdeputate erhöht.
- Zur Sicherstellung des Unterrichts wurden 2.405 Lehrerinnen und Lehrer aus dienstlichen Gründen in benachbarte Regionen abgeordnet oder versetzt.
- 442 Pensionärinnen und Pensionäre helfen an den Schulen mit befristeten Verträgen aus.
- 2.267 Personen, die nicht die Voraussetzung für eine dauerhafte Einstellung erfüllen, wurden in befristeten Verträgen angestellt. Diese können unter bestimmten Voraussetzungen „entfristet“ werden.
- 173 Arbeitsverhältnisse von Personen die bisher über mehrere Jahre in befristeten Verträgen angestellt waren, wurden entfristet. Auch zum kommenden Jahr wird das Kultusministerium weitere Entfristungen vornehmen.
- 48 Gymnasiallehrkräfte haben sich für einen Einstieg an Grundschulen oder Schulen der Sekundarstufe I entschieden oder wurden an die Sekundarstufe I abgeordnet.
- 260 Personen sind über den Direkteinstieg an den beruflichen Schulen eingestellt worden. Diese Möglichkeit wird zum kommenden Schuljahr für die Fachlehrkräfte Sonderpädagogik, sowie die Lehrämter Grundschule und Sekundarstufe I ausgeweitet.

Deutsch-französische Schülerbotschafterinnen und -botschafter zu Gast im Kultusministerium

„Die Schülerinnen und Schüler zeigen, wie Völkerverständigung im Geiste des Elysée-Vertrages gelingt. Dadurch lernen sie Land und Leute viel besser kennen und motivieren die Jüngeren, die Sprache des Nachbarlandes zu erlernen.“

Freundschaft über Grenzen hinweg: Am 31. März hat Kultusministerin Theresa Schopper 14 Schülerinnen und Schüler aus dem Elsass sowie 19 aus Baden-Württemberg an ihrem Amtssitz in Stuttgart empfangen. Die jungen Leute, die diesseits und jenseits des Rheins die 9. bis 12. Klasse besuchen, hatten sich zu Beginn des Schuljahrs erfolgreich für das Projekt „Deutsch-französische Schülerbotschafterinnen und -botschafter“ (dfSB) beworben, welches das Kultusministerium gemeinsam mit seiner Partnereinrichtung, der Académie de Strasbourg, 2022 ins Leben gerufen hatte. Sie sind somit Teil eines grenzüberschreitenden Netzwerks, das aus insgesamt 54 Schülerinnen und Schülern besteht.

Zu Beginn des Besuchs stellten die Jugendlichen in kurzen Präsentationen ihre bisherigen Aktivitäten vor, die sie bei einem gemeinsamen Einführungslehrgang Ende November vorbereitet und im Zusammenspiel mit den zuständigen Fachlehrkräften an ihren Schulen durchgeführt hatten. Ministerin Schopper lobte ihr Engagement, für das Nachbarland und seine Sprache - insbesondere für den grenzüberschreitenden Austausch - einzutreten: „Ihr zeigt Jüngeren, die vor der Wahl der zweiten Fremdsprache stehen, wie praktisch es ist, die Sprache des Nachbarn zu sprechen und an einem Austauschprojekt mitzumachen: Sie lernen dadurch Land und Leute viel besser kennen. So kann es gelingen, die Freundschaft zum Nachbarland aufrechtzuerhalten, zeitgleich wird ein Dienst für die Völkerverständigung geleistet.“ Sie zeigte sich beeindruckt, in welcher kurzen Zeit es den jungen Leuten gelungen sei, sich untereinander digital und real zu vernetzen und als Gruppe zusammenzuwachsen.

Empfang auch durch den französischen Generalkonsul

Im anschließenden Austausch mit Kultusministerin Schopper ging es unter anderem darum, wie die positiven Seiten des Landes vermittelt werden können und welche Pläne die Schülerinnen und Schüler für einen Aufenthalt im Nachbarland haben. Beispielsweise im Rahmen eines Schüleraustauschs, Praktikums oder Studiums an der deutsch-französischen Hochschule. Die Kultusministerin verwies in diesem Zusammenhang auch auf die politische Dimension des Projekts: „Mich freut besonders, dass eine Gruppe aus eurer Mitte bei den Feiern zum 60. Jahrestag des Elysée-Vertrags am 22. Januar in Paris und einen Tag später in Colmar dabei sein konnte. Der Vertrag und besonders auch die Gründung des Deutsch-Französischen Jugendwerks vor 60 Jahren haben die „Erbfeindschaft“ beendet und den Grundstein für eine deutsch-französische Erfolgsgeschichte von Aussöhnung und friedlicher Kooperation gelegt. Euer neues Format ist ganz im Geiste des Elysée-Vertrags.“

Der Auftrag der Schülerbotschafterinnen und -botschafter: Sie sollen an ihren Schulen für das Nachbarland und seine Sprache werben und Aktivitäten zur Stärkung der deutsch-französischen Zusammenarbeit – mit Unterstützung ihrer Lehrkräfte – planen und durchführen. Hinzu kommt, dass die Jugendlichen an überregionalen Veranstaltungen und Treffen teilnehmen und so als Multiplikatoren in einem deutsch-französischen Netzwerk grenzüberschreitend wirken. Dieses Mandat dauert mehrere Schuljahre an. In diesem Jahr folgen ein Besuch des KZ Natzeweiler-Struthof und eine Berlin-Fahrt mit deutsch-französischem Programm.

Am Nachmittag wurden die 33 Jugendlichen und ihre Begleitung vom französischen Generalkonsul Gaël de Maisonneuve im Institut Français Stuttgart empfangen. Er informierte die jungen Leute über seine Aufgaben als französischer „Botschafter“ in Baden-Württemberg, über die Tätigkeit seines Instituts und aller anderen deutsch-französischen Kultureinrichtungen im Land.

Weitere Informationen

Das Kultusministerium und die Académie de Strasbourg unterzeichneten am 23. Januar 2023 ein „Arbeitsprogramm für die Jahre 2023 bis 2025 der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit“, die auf folgenden fünf Säulen beruht:

1. Verbreitung und Vertiefung des europäischen Gedankens und Verstärkung der europäischen Zusammenarbeit
2. Gemeinsames Herangehen bei den großen Herausforderungen der Zukunft: Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen, Bildung, Toleranz und Vielfalt, Teilhabe und weitere Themen. Bestandteil der zweiten Säule ist unter anderem das Projekt „Deutsch-französische Schülerbotschafterinnen und -botschafter“.
3. Pflege des gemeinsamen Kulturerbes am Oberrhein und darüber hinaus
4. Bewahrung der Erinnerungskultur, Überwindung der Konflikte der Vergangenheit
5. Verstärktes Erlernen der Partnersprache in der Berufsausbildung



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,
ARBEIT UND TOURISMUS

Online-Veranstaltung „Beruflich weiterbilden: meine Zukunft gestalten“

Das trägerneutrale Regionalbüro für berufliche Fortbildung Neckar-Alb – gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und zuständig für die über 100 regionalen Bildungsanbieter in den Netzwerken für berufliche Fortbildung Landkreise Reutlingen/Tübingen e.V. und Zollernalb – sowie die Agenturen für Arbeit Balingen und Reutlingen bieten am Donnerstag, dem 27. April, von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr gemeinsam eine Online-Veranstaltung für Weiterbildungsinteressierte und speziell für Frauen an. Es wird um berufliche Zukunftstrends und vor allem Informationen rund um das Thema berufliche Weiterbildung gehen.

Nach der Anmeldung zur kostenlosen Online-Veranstaltung über <https://www.fortbildung-bw.de/events/75141/Beruflich+weiterbilden%3A+meine+Zukunft+gestalten/> werden die Zugangsdaten zum Microsoft Teams-Meeting zugesandt. Während der Online-Veranstaltung werden unter anderem folgende Fragen beantwortet: Wie entwickeln sich die Berufe und was erhöht meine Chancen am Arbeitsmarkt? Wie informiere ich mich über Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung und wo finde ich diese? Welche finanziellen Förderungen gibt es für berufliche Weiterbildungen?

Frauen stehen bei der Arbeitssuche oder im Job vor besonderen Herausforderungen und sind oft mit anderen Fragen konfrontiert als Männer. Was auch immer Frauen ursprünglich gelernt haben – es gibt viele Möglichkeiten, sich zu spezialisieren, weiterzubilden oder in eine neue Richtung zu gehen. Denn wer heute im Beruf weiterkommen möchte, sollte sich auf Neues einlassen können und das eigene Spektrum erweitern.

Referentinnen:

- Petra Kriegeskorte, Leiterin des Regionalbüros für berufliche Fortbildung Neckar-Alb
- Andrea Schäfer, Beraterin Berufsberatung im Erwerbsleben, AA Reutlingen
- Katja Danhammer, Beraterin Berufsberatung im Erwerbsleben, AA Balingen

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Reutlingen für 2023

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2023 schon 1057 Lehrstellen in 699 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 709 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Reutlingen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2023 sind aktuell schon 363 Lehrstellen in 237 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 226 Praktikumsplätze veröffentlicht.

- Am **26. April 2023 von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr** sind Schüler*innen und Jugendliche eingeladen, sich im kostenlosen Online-Seminar **„Traumberuf Handwerk“** über Ausbildungschancen und Zukunftsperspektiven in den über 130 Handwerksberufen zu informieren. In Zusammenarbeit mit

der Handwerkskammer Reutlingen, der Ausbildungsberatung der Agentur für Arbeit und Ausbildungsbotschafter*innen werden Karrierechancen für Jugendliche und junge Erwachsene aufgezeigt.

Der Link zur Anmeldung lautet:

(<https://t1p.de/traumberuf1>)

Für 2023 werden im **Landkreis Reutlingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 15 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 2 Augenoptiker, 8 Automobilkaufmann/-frau, 5 Bäcker, 5 Baugeräteleiterer, 3 Bauzeichner, 2 Berufskraftfahrer/in, 18 Beton- und Stahlbetonbauer, 2 Buchbinder, 7 Dachdecker, 23 Elektroniker, 2 Fachinformatiker, 2 Fachkraft für Lagerlogistik, 3 Fachlagerist, 18 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Bäckerei, 7 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk- Fleischei, 1 Fahrzeuglackierer, 6 Feinwerkmechaniker- Maschinenbau, 4 Fleischer, 3 Fliesen- Platten- u. Mosaikleger, 26 Friseure, 6 Gebäudereiniger, 1 Gerüstbauer, 6 Glaser, 2 Holzmechaniker, 5 Hörakustiker, 3 Industriekaufmann/-frau, 4 Informationselektroniker, 1 IT- System- Elektroniker, 1 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 12 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 2 Kaufmann/-frau im Einzelhandel, 7 Klempner, 1 Konditor, 1 Konstruktionsmechaniker, 17 Kraftfahrzeugmechatroniker, 4 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 11 Maler- und Lackierer, 18 Maurer, 4 Mechatroniker, 7 Metallbauer, 1 Ofen- u. Luftheizungsbauer, 1 Raumausstatter, 10 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 6 Straßenbauer, 6 Stuckateur, 2 Systemelektroniker, 16 Tischler, 2 Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, 1 Wärme- Kälte- u. Schallschutzisolierer, 5 Zahn-techniker und 15 Zimmerer.

Schulnachrichten

Weiterführende Schulen

Noch Plätze frei!

Am **Aufbaugymnasium der Franz-von-Sales-Schule in Obermarchtal** (ehem. Studienkolleg) gibt es für das Schuljahr 2023/2024 noch vereinzelte freie Schulplätze! Informationen zum Anmeldeverfahren unter www.fvs-schule.de oder Tel. 07375/959 300.

Das Aufbaugymnasium in Obermarchtal bietet Schülerinnen und Schülern nach der mittleren Reife oder der 9. Klasse (G8) bzw. 10. Klasse (G9) eines Gymnasiums die Möglichkeit, in drei Jahren das Abitur zu machen.

Erreichen Sie Menschen
in Ihrer Nähe.



Kolping-Bildungszentrum

Am **sozialwissenschaftlichen Gymnasium** mit dem Schwerpunkt "Pädagogik und Psychologie" können Schüler/innen in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.

Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II (zweijährig).

Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor. und können die Schule mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife abschließen. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Sie beenden die Schule mit dem Abschluss **Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen**. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Tages-Berufskolleg (Fachhochschulreife)

In nur einem Schuljahr erwerben Schüler/innen des Tages-Berufskollegs die Fachhochschulreife. Ein mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder fünf Jahre einschlägige Berufs-erfahrung sind Aufnahmevoraussetzungen. Das Tages-Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine **Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten** absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Atme dich glücklich mit Kundalini Yoga – das spirituelle Yoga für jede/n! Lerne mithilfe des traditionellen Yogas, dass für jede Lebenslage und jedes Alter, für Anfänger und Fortgeschrittene ist, das Atmen neu kennen und atme dich glücklich mit einfachen Übungen, einer Entspannungspraxis sowie Meditationstraining. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

10 x donnerstags von 17:30 bis 19:00 Uhr, ab dem 27. April 2023

Spanisch-Grundkurs, Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse für den Urlaub zu Wortschatz und Grammatik, 10 x donnerstags von 16:30 bis 18:00 Uhr, vom 20.04.2023 bis 20.07.2023

Spanisch-Aufbaukurs A 2

Der Kurs vermittelt Sprachkenntnisse für den Urlaub zu Wortschatz und Grammatik, 10 x donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr, vom 20.04.2023 bis 20.07.2023

Spanisch-Intensiv-Konversationskurs, B 1

Aufbaukurs in Grammatik und Sprache., 10 x donnerstags von 19:30 bis 21:00 Uhr, vom 20.04.2023 bis 20.07.2023

Online- Italienisch-Aufbaukurs

Der Kurs vermittelt Sprachkenntnisse für den Urlaub zu Wortschatz und Grammatik, 6 x dienstags von 17:30 bis 19:00 Uhr, vom 13.06.2023 bis 18.07.2023

Buchführungs-Grundkurs in Präsenz

Grundlegende Einführung in die doppelte Buchführung, 3 x mittwochs von 18:30 bis 20:45 Uhr, vom 14.06.2023 bis 28.06.2023

Mehr Infos: <https://kolping-macht-schule.de/linktree>

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Kirchliche Nachrichten



Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5
88529 Zwiefalten

Tel.: 600, Fax 2375

e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de

Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Mariä Geburt Zwiefalten – Münster Unserer Lieben Frau

Die Drei Österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und von der Auferstehung des Herrn

Donnerstag, 06.04.2023 – Gründonnerstag

19.00 Uhr **Messe vom letzten Abendmahl** im Münster
mitgestaltet von der Choralschola
anschl. **Betstunde** im Coemeterium

Freitag, 07.04.2023 – Karfreitag

09.00 Uhr **Kreuzwegandacht** im Coemeterium
15.00 Uhr **Feier vom Leiden und Sterben Christi** – Karfreitagsliturgie im Münster
mitgestaltet vom Münsterchor
18.00 Uhr **Karmette** im Chorraum
mitgestaltet von der Choralschola

Samstag, 08.04.2023

– Karsamstag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

20.30 Uhr **Feier der Osternacht** im Münster
Segnung des Osterfeuers, der Osterkerze und des Wassers

Sonntag, 09.04.2023

– Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn – Bischof-Moser-Kollekte

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster
mitgestaltet vom Münsterchor
Segnung der Speisen
18.00 Uhr **Vesper** im Münster

Montag, 10.04.2023

– Ostermontag – Bischof-Moser-Kollekte

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

Mittwoch, 12.04.2023 – der Osteroktav

 18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

 19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Sonderbuch

Donnerstag, 13.04.2023 – der Osteroktav

 18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 14.04.2023 – der Osteroktav

 19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

 19.00 Uhr **Abendmesse** in Hochberg

(Karl, Max u. Fanny Fürst)

Sonntag, 16.04.2023

– 2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag

 10.30 Uhr **Feier der Erstkommunion**

 17.30 Uhr **Dankandacht**
St. Gallus Mörsingen
Freitag, 07.04.2023 – Karfreitag

 17.00 Uhr **Kreuzwegandacht**
Montag, 10.04.2023

– Ostermontag – Bischof-Moser-Kollekte

 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Segnung der Speisen

St. Blasius Upflamör
Donnerstag, 06.04.2023 – Gründonnerstag

 19.00 Uhr **Ölbergandacht**
Freitag, 07.04.2023 – Karfreitag

 10.00 Uhr **Kreuzwegandacht**
Sonntag, 09.04.2023

– Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn –

Bischof-Moser-Kollekte

 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Segnung der Speisen

Donnerstag, 13.04.2023 – der Osteroktav

 19.00 Uhr **Rosenkranzgebet**
Sonntag, 16.04.2023 – 2. Sonntag der Osterzeit

 10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
**Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit
Zwiefalter Alb:**
Donnerstag, 06.04.2023 – Gründonnerstag

 19.00 Uhr **Messe vom letzten Abendmahl** in Hayingen,
anschl. Betstunde

Freitag, 07.04.2023 – Karfreitag

 10.00 Uhr **Ökumenischer Jugendkreuzweg** in Tigerfeld

 10.00 Uhr **Kinderkreuzweg** in Weiler

 15.00 Uhr **Feier vom Leiden und Sterben Christi**

– Karfreitagsliturgie in Hayingen

 15.00 Uhr **Feier vom Leiden und Sterben Christi**

– Karfreitagsliturgie in Wilsingen


Samstag, 08.04.2023 – Karsamstag

 20.30 Uhr **Feier der Osternacht** in Hayingen

Sonntag, 09.04.2023 – Ostersonntag

 09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Huldstetten

 10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Ehestetten

 10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Tigerfeld

 10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Pfronstetten

Montag, 10.04.2023 – Ostermontag

 09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Indelhausen mitgestaltet
vom Kirchenchor

 09.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Huldstetten

 10.30 Uhr **Feier der Erstkommunion** in Wilsingen

 10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Pfarrhaus Aichelau

 10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Hayingen

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle

Münsterpfarramt Zwiefalten
Beda-Sommerberger-Str. 5
88529 Zwiefalten
Mobil 0160-94994902
E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku

im Pfarrhaus Aichelau,
Franz-Arnold-Str. 42
Tel. 07388 - 9934675
E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner

Tel. 07373 - 9214324
Mobil 0176 - 55079323
E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling

Tel. 07373 - 9214325
Mobil 01575 - 3352866
E-Mail: patricia.engling@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg

Tel. 07373 - 9205699
Mobil 0178 - 9061124
E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag:	09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 13.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr

Hoffnung



Ostersegen

Durch das Dunkel
Hinauf zum Licht

Durch den Tod
Hinein ins Leben

Durch das Schweigen
Hin zum Lachen

Durch die Trauer
In die Freude

Gott, schenke uns diese Hoffnung.

**Ein gesegnetes Osterfest
wünschen alle Mitarbeitenden der
Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb**

Gottesdienste in der Karwoche und über die Ostertage im Münster Zwiefalten

Die drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabruhe und von der Auferstehung des Herrn beginnen am Gründonnerstag. Um 19.00 Uhr feiern wir die Messe vom Letzten Abendmahl. Nach dem Gloria, zu dem auch die Glocken läuten, verstummen Orgel und Glocken bis zur Osternacht und die Choralschola übernimmt die musikalische Gestaltung. Im Anschluss an die Messe laden wir ein zur Betstunde ins Coemeterium.

Am Karfreitag beten wir um 09.00 Uhr eine Kreuzwegandacht. Zur Sterbestunde um 15.00 Uhr feiern wir im Gedächtnis an das Leiden und Sterben Jesu die Karfreitagsliturgie mit der Leidensgeschichte nach Johannes, den großen Fürbitten und der Kreuzverehrung. Der Münsterchor gestaltet diese Feier mit. Um 18.00 Uhr beten wir die Karmette im Chorraum mit den Lamentationen, den Klagegesängen. Die Choralschola übernimmt hier die musikalische Gestaltung.

Am Karsamstag, dem Tag der Totenruhe des Herrn, beginnen wir um 20.30 Uhr mit der Feier der Osternacht. Sie beginnt draußen am Osterfeuer und wir ziehen dann mit der brennenden Osterkerze in das dunkle Münster ein. Nach dem Exsultet, dem feierlichen Osterlob und den alttestamentlichen Lesungen ertönt aus der Stille heraus erstmals wieder das Gloria, zu dem auch die Glocken wieder läuten. Auch das feierliche Halleluja erklingt erstmals wieder seit dem Beginn der österlichen Bußzeit. Über die Tauffeier, in der wir das Taufwasser weihen und unser Taufversprechen erneuern, gehen wir über in die Feier der österlichen Eucharistie.

Am Ostersonntag feiern wir um 10.30 Uhr das Hochfest der Auferstehung des Herrn, mitgestaltet vom Münsterchor. Auch die mitgebrachten Speisen werden geweiht. Um 18.00 Uhr laden wir dann ein zur feierlichen Ostervesper.

Am Ostermontag, dem Tag des Emmaus-Evangeliums, feiern wir um 10.30 Uhr die Eucharistie. Am Sonntag nach Ostern, dem „Weißen Sonntag“, feiern die Zwiefalter Gemeinden um 10.30 Uhr die Erstkommunion und beschließen diesen Tag um 17.30 Uhr mit der Dankandacht.

Wir laden zur Mitfeier dieser Gottesdienste sehr herzlich ein.

Osterwasser

Wie jedes Jahr wird auch in diesem Jahr das Osterwasser geweiht. Wenn Sie Osterwasser für Ihren Eigengebrauch möchten, bringen Sie bitte ein Gefäß mit Wasser (Kanister, Flasche, ...) in die Ostergottesdienste mit. Ihr Wasser wird dann im jeweiligen Gottesdienst gesegnet.

Bischof-Moser-Kollekte

„Damit Glaube neu zündet“.

Die Bischof-Moser-Stiftung mit ihren reichen Erfahrungen und ihren Bemühungen um kreative pastorale Projekte fördert nicht nur innovative Ideen, sondern ermöglicht mit ihren finanziellen Mitteln auch deren Verwirklichung. Das ist größtenteils dank der jährlichen Osterkollekte möglich. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Erstkommunion 2023
Versöhnungstag

Gemeinsam hatten alle Erstkommunionkinder der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb am 01.04.2023 die Möglichkeit das Sakrament der Versöhnung zu empfangen. Bei einer gemeinsamen Einheit zum Barmherzigen Vater lernten sie den Weg von Schuld zur Versöhnung kennen. Nach den anschließenden Beichtgesprächen im Zwiefalter Münster feierten wir ein Versöhnungsfest im Pfarrgarten.

Herzlichen Dank an alle Erstkommunioneltern, die sich für das Gelingen dieses Vormittags engagiert haben.



Bild: Pfr. Schänzle

Palmsonntag in Zwiefalten

Auf neuen Wegen fand in diesem Jahr die Palmprozession erstmals rund um das Münster statt. Ein ganz herzlicher Dank an den Musikverein Zwiefalten für die musikalische Begleitung der Prozession, dem Kindergarten St. Gertrud für die Gestaltung des Kindergottesdienstes und allen Beteiligten, die den Einzug Jesu nach Jerusalem so feierlich mitgestaltet haben.



Bilder: M. Grüner

Mitfeier der Kar- und Ostertage:

In den österlichen Tagen feiern wir das „Geheimnis unseres Glaubens“. Aus Tod wird Leben, aus Trauer wird Freude.

Ganz herzliche Einladung an alle Erstkommunionkinder und ihre Familien besonders in diesem Jahr diese österlichen Tage auch in Vorbereitung auf das Erstkommunionfest mitzufeiern. Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen in Ihrer Gemeinde.

Krankenkommunion in den Tagen vor und nach Ostern

Gerade in der Zeit um Ostern ist es vielen Menschen ein besonderes Bedürfnis die Kommunion zu empfangen. Vielen kranken und älteren Gemeindegliedern, die nicht mehr zum Gottesdienst in die Kirche kommen können, bieten wir an, die Kommunion auch nach Hause zu bringen. Melden Sie sich zur Terminabsprache gerne im Pfarrbüro in Zwiefalten 07373-600 oder bei Gemeindereferentin Patricia Engling unter: Tel. 01575-3352866. Zusätzlich besteht selbstverständlich die Möglichkeit, dass auch Angehörige Ihnen die Kommunion nach dem Sonntagsgottesdienst mit nach Hause bringen.

Ein Vorschlag für einen gottesdienstlichen Rahmen um die Spendung der Krankenkommunion zu spenden bekommen sie im Pfarrbüro oder finden diesen auch auf unserer Homepage. Melden sie sich gerne bei uns!

Bitte beachten:

Das Münsterpfarramt kann voraussichtlich bis KW 51 nur über den Marktplatz angefahren werden. Wegen eines Neubaus neben dem Pfarrhaus sind die Beda-Sommerberger-Straße und die Parkplätze von der Hauptstraße her gesperrt.

Münsterchor

Freitag 07.04.2023

15:00 Uhr singen wir bei der Karfreitagliturgie.

Sonntag 09.04.2023

10:30 Uhr singen wir bei der Eucharistiefeyer Auferstehung des Herrn.

Einsingen wird in der Chorprobe bekannt gegeben.

Mittwoch 12.04.2023

keine Chorprobe

Für 20 Jahre als Tenorsänger konnte Ansgar Schwarz vom Vorsitzenden geehrt werden. In dieser Zeit wirkte er annähernd 10 Jahre als 2. Vorsitzender mit. Die Urkunde kam vom Cäcilienverband Rottenburg und vom Chor ein Weinpräsent.

Wir wünschen Ansgar noch viele weitere Jahre im Münsterchor.

**Mörsingen****Bitte beachten:**

Die Gottesdienste für Mörsingen sind ab sofort nach den Zwiefalter Gottesdiensten aufgelistet.

Upflamör**Bitte beachten:**

Die Gottesdienste für Upflamör sind ab sofort nach den Zwiefalter Gottesdiensten aufgelistet.

Ökumenische Veranstaltungen**Vorankündigung:**

Am Donnerstag, den 20.04.2023 findet der nächste ökumenische Seniorennachmittag im Haus Adolph Kolping statt.

Direkt an Ihre Haustür. Jede Woche neu.
Besser informiert sein.
Ihr Mitteilungsblatt.



Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarrer Albrecht Schmiege
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: [Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de](mailto: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de)

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten-Hayingen:

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

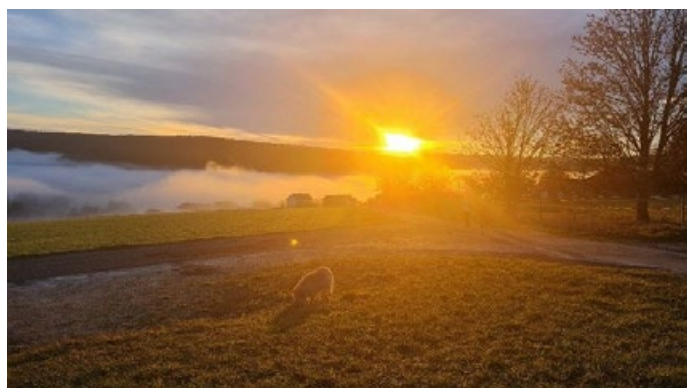
Sprechzeiten für Sekretariat Zwiefalten und Hayingen:

Dienstag und Donnerstag von 9:30 -11:30 Uhr.

Tel.: 07373 2885 E-Mail: [Marina.Koller@elkw.de](mailto: Marina.Koller@elkw.de)

Der Wochenspruch lautet:

„Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ (Offb 1,18)



Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden! Mit dem Aufgang der Sonne läuft der Jubelruf der Christenheit um die Welt. Jesus Christus lebt. Gott erweist seine Macht, die stärker ist als der Tod. So sind wir Christen - trotz aller Finsternisse, die um uns, gegen uns und manchmal auch in uns herrschen mögen, von einer tiefen unverbrüchlichen Freude durchdrungen. Freut Euch, freut euch, der Herr ist nah. Freut euch und singt Halleluja!

Gründonnerstag, 6.4.2023

18:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Kapitelsaal in Zwiefalten
Wir feiern den Gottesdienst **an Tischen** mit Traubensaft und Brot.

19:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Katharinenkirche in Hayingen. Wir feiern das Abendmahl mit Traubensaft und Brot.

Freitag, 07.04.2023 - Karfreitag

09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Kapitelsaal in Zwiefalten

10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Katharinenkirche in Hayingen

Sonntag, 09.04.2023 - Ostern

6:00 Uhr! Ostermorgen-Auferstehungsfeier in der Katharinenkirche und am **Osterfeuer** vor der Kirche mit Gebäck und Kaffee!

10:15 Uhr Festgottesdienst im Kapitelsaal in Zwiefalten

Ostermontag, 10.04.2023 - Ostermontag

19:00 Uhr Musikalischer Distrikt-Gottesdienst in Mundingen

Diakonischer Betreuungsverein im Landkreis Reutlingen e. V.

Vollmacht, rechtliche Betreuung und Patientenverfügung – Veranstaltungsevent

Am Samstag, den 22.04.2023 ab 10 Uhr haben Sie die Möglichkeit sich gezielt zu informieren.

Nach einer kleinen Einführung zum neuen Ehegattennotvertretungsrecht können Sie an einem unserer Workshops und Vorträgen, zu den Themen der rechtlichen Vertretung und Patientenverfügung, teilnehmen.

Lust und Zeit für ein interessantes Ehrenamt? Der Diakonische Betreuungsverein sucht ehrenamtliche rechtliche Betreuer für pflegebedürftige oder behinderte Menschen. Sie haben keine Scheu vor „Papierkram“? Dann können Sie sich auch gerne an unserem Veranstaltungsevent unverbindlich informieren.

Die Veranstaltung findet im Mehrgenerationenhaus, Mitternachtstr. 211 in Reutlingen statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung beim Veranstalter, dem Diakonischen Betreuungsverein, Tel: 07121- 44 137 oder [info@betreuungsverein-rt.de](mailto: info@betreuungsverein-rt.de), wird gebeten.

Vereine und Organisationen

Cäcilia Zwiefalten



Am Donnerstag, 06.04.2023(Gründonnerstag) findet keine Singstunde statt.

Vorschau:

Donnerstag, 13.04.23 Singstunde um 20.00 Uhr im HAK

Cäcilia singt in La Tessoualle

Der Liederkranz Cäcilia fährt mit zum Partnerschaftsjubiläum nach La Tessoualle. Wir wollen das Programm der Feierlichkeiten zum 50-zig jährigen Jubiläum musikalisch bereichern und uns zusammen mit interessierten Sängerinnen und Sängern, unter der Leitung von Heidi Fischer, darauf vorbereiten.

Zur ersten Singstunde treffen wir uns nicht am 01.04.2023 wie angekündigt, sondern am Samstag, den 15.04.2023 um 16:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Zwiefalten. Die weiteren Proben finden dann immer samstags um 16:00 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Wollen sie den Chor mit ihrer Stimme unterstützen, dann melden sie sich unter der Emailadresse, acbayer@gmx.net oder der Telefonnummer 07373-1209 an. Wenn niemand Zuhause ist sprechen sie auf den Anrufbeantworter und ich rufe sie zurück.

Alfred Bayer
1. Vorsitzender

Geschichtsverein Zwiefalten
www.geschichtsverein-zwiefalten.de



Das Peterstorlädle in Zwiefalten öffnet wieder!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch ab Ostersonntag, 8. April und heißen Sie herzlich willkommen. Unser freundliches Ladenteam zeigt Ihnen gerne die vielfältigen Geschenkartikel, Bücher, Engel aller Art, Postkarten und und...!

Speziell für Kommunion und Konfirmation führen wir Gesangsbücher, Rosenkränze und Kerzen.

Öffnungszeiten Lädle und Museum mit Ausstellung „500 Jahre Zwiefalter Klosterbräu“ während der Sommermonate bis Oktober:

Freitag/Samstag 13 – 17 Uhr
Sonntag und an Feiertagen 11 – 17 Uhr.



Katholischer Frauenbund



Blick hinter die Kulissen

Wir laden ein zu einem Blick hinter die Kulissen der Suppenküche der TressBrüder

am Freitag, den 14.04.2023 um 17.30 Uhr
Treffpunkt: Gauingen, Steinhecke 1,
Eingang Produktionsbüro

Dominik Tress wird uns durch eine Glasfront einen kleinen Einblick in die Produktion sowie das Lager ermöglichen.

Danach gehen wir zum gemütlichen Teil in die „Heimatküche“ Bechingen über. Dort ist für uns reserviert und wir haben die Möglichkeit einer gratis Suppenverkostigung.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 12.04.2023 bei Karin Callies unter der Tel. 07373/383 oder mobil 0 162 / 35 68 570.

Wir freuen uns auf Euch.

Das Frauenbund-Team

EINLADUNG



Mama krank – wer kocht – wer versorgt Kinder & Haus????

Man kennt es vielleicht noch aus früheren Erzählungen, dass die Dorfhelferin kam, wenn die Mutter bspw. infolge von Krankheit, Unfall, Kur, Risikoschwangerschaft usw. ausfiel.

Heute spricht man von Familienpflege - wenn ein Elternteil krank ist. Woher bekommt man schnelle Hilfe? Wer ist mein Ansprechpartner? Wer übernimmt die Kosten? Wie lange habe ich Anspruch auf Hilfe? Auf diese Fragen, erhalten Sie beim Vortrag am **Freitag, 28.04.2023, um 19:00 Uhr im BRAUHAUS**, Zwiefalten - Antworten und Informationen von Frau Tanja Friedrich, Teamleitung von **cura familia**, Stuttgart.

INTERESSIERT???? „Dann schnell Termin im Kalender vormerken“.

cura familia im Katholischen Landvolk vermittelt hauswirtschaftliche Fachkräfte, die beim Ausfall der Mutter bzw. eines Elternteils einspringen. Schnelle Hilfe für Familien in Not. **cura familia** hilft mit Fachkräften aus der Region. Info's über ungewöhnliche Situationen; über Möglichkeiten zum umfangreichen Helferangebot uvm.....!!

Mit



der Familienpflege, Dorfhilfe und Betriebshilfe haben Sie einen sicheren und vertrauenswürdigen Partner an Ihrer Seite.

Wir freuen uns auf viele interessierte Gäste & Besucher und junge Familien.

Ihre Frauenbund-Team

Kolpingsfamilie



Allen Freunden und Mitgliedern wünschen wir

Gesegnete und Friedvolle Osterfeiertage

mit ihren Familien !



ALTKOLPING-TREFF



Liebe Freunde des AK-Treffs,

in diesem Monat ist unsere Zusammenkunft
in der „**Radlerherberge**“ in Baach
am **Freitag, 14. April 2023** um 19.00 Uhr.

Herzlich eingeladen sind Mitglieder und Freunde der
Kolpingsfamilie, über Gäste freuen wir uns.

Mit besten Grüßen und „Treu Kolping“

Erich Schmid

Kolping - Fanfarenzug Zwiefalten



Probe

Aufgrund des Feiertags Karfreitag, findet diese Woche keine
Probe statt.

Wir wünschen allen Frohe Ostern.

Musikkapelle Zwiefalten e.V.



Musikprobe:

Die Musikprobe am kommenden Freitag, den 7. April ent-
fällt. Die nächste Musikprobe findet am Donnerstag, den
13. April, um 20:00 Uhr im Probelokal statt.



PARTNERSCHAFTSVEREIN ZWIEFALTEN - LA TESSOUALLE



50jähriges Partnerschaftsjubiläum vom 18. - 22. Mai 2023

Wir freuen uns über das große Interesse an unserer Fahrt, zu
den Jubiläumsfeierlichkeiten nach La Tessoualle. Da bereits
über 230 Anmeldungen eingegangen sind, können wir im
Moment nur noch **Plätze auf der Warteliste** anbieten.

**Für diese Nachrückplätze melden Sie sich bitte per Mail
unter anmeldung@partnerschaftsverein-zwiefalten.de**

Mehr Infos erhalten Sie auf unserer Webseite
www.partnerschaftsverein-zwiefalten.de.

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen unser Vorsitzender
Klaus Fischer unter der Telefon Nummer 0175 2662602 zur Ver-
fügung.

Partnerschafts-Shop

Ebenfalls über unsere Webseite oder dem
folgenden QR-Code kommen Sie zu unserem
neuen Partnerschafts-Shop!!



Für die Fahrt bieten wir T-Shirts, Pullis und weitere großartig
gestaltete Produkte mit unserem Partnerschaftslogo zum Kauf
an. Sie sind sowohl für die Fahrtteilnehmer als Fahrt-Shirt, für
alle Partnerschaftsfreunde als trendiges Freizeit-Shirt, sowie als
Geschenk für die Gastfamilien und Freunde in La Tessoualle
gedacht. **Schauen Sie auf unseren Shop und bestellen Sie
frühzeitig!!!**

Deutsch-Französischer-Stammtisch

Jeden Montagabend, bis zur Fahrt, findet im Gasthaus Mohren in
Baach ab 20 Uhr ein Stammtisch für Sprachinteressierte statt.
Kommen Sie, und tauschen Sie sich in ungezwungener Atmo-
sphäre auf Französisch aus. Neuankömmlinge können jederzeit
gerne dazu stoßen.



Informationsabend für Fahrtteilnehmer:

Der Informationsabend für alle Fahrtteilnehmer wird am **06. Mai 2023** stattfinden. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Mit partnerschaftlichen Grüßen

Susanne Renner

Schriftführerin



Schützenverein Zwiefalten 1929 e.V.



Osterschießen im Zwiefalter Schützenhaus

für Jedermann am
Ostermontag



**Ostereier
Osterhasen
Sachpreise
Ehrenscheibe**



**Der SV Zwiefalten freut sich
auf euren Besuch!**

Montag, 10. April

10 bis 17 Uhr

Einladung Osterschießen

Auch in diesem Jahr lädt unser Schützenverein wieder die Bevölkerung aus Zwiefalten und Umgebung ins Schützenhaus zum Osterschießen. Am Ostermontag, den 10.04.2023, gibt es zwischen 10 und 17 Uhr neben Sachpreisen, Pokalen und einer Ehrenscheibe wieder jede Menge Ostereier zu gewinnen.

Wer kann teilnehmen?

Jeder! Das diesjährige Programm bietet für alle Altersklassen etwas. Einschränkungen gibt es lediglich beim Großkaliber, welches erst ab 18 geschossen werden darf. Um die Chancengleichheit zwischen erfahrenen Schützen und Anfänger zu garantieren gibt es eine getrennte Wertung.

Programm:

- Kleinkaliber, liegend aufgelegt, 50m
- Großkaliber, liegend aufgelegt, 100m
- Luftgewehr, stehend freihändig, 10 m
- Und dieses Jahr neu: Lichtgewehr

Siegerehrung und Preise:

Die besten Keinkaliberschützen erhalten einen , wobei hier in der Wertung unterschieden wird ob aktiver Schütze oder Anfänger.

Um die Ehrenscheibe wird mit einem einzelnen separaten Schuss geschossen.

Die besten Großkaliberschützen erhalten einen Pokal.

Die Siegerehrung findet im Anschluss an die Veranstaltung statt. Die gewonnen Eier können direkt nach dem Schießen eingelöst werden. Sollte ein Gewinner eines Sachpreises nicht anwesend sein, so geht der Preis an den nächstplatzierten über.

Der Schützenverein Zwiefalten freut sich auf euer kommen!

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Zwiefalten



Höhldurchquerung am 16.04.2023



Die Gustav Jakob Höhle stellt mit 430m die längste Durchgangshöhle der schwäbischen Alb dar. Sie durchbricht den Burgberg der Ruine Hofen in Grabenstetten. Die Höhle wurde erst 1936 entdeckt und an den engsten Stellen erweitert. Sie ist

eine wilde Höhle und somit nicht ausgebaut. Der Hauptgang ist teilweise eng und niedrig. Es ist aber auf jeden Fall ein tolles Erlebnis auf der einen Seite in den Berg einsteigen und auf der anderen Seite wieder herauszukriechen. Es lohnt sich immer wieder anzuhalten, die ganz besondere Atmosphäre in dieser absoluten Stille und Dunkelheit aufzunehmen oder mit der Taschenlampe die Formen an der Decke und an den Wänden mit ihren Auswaschungen und Tropfsteinen zu bestaunen. Der Ausgang, genannt Geburtskanal, verlangt dann noch einmal eine gute Beweglichkeit.

Die Höhlentour ist für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren als Einstieg im Bereich Wilde Höhle gut geeignet.

Voraussetzungen: Uneingeschränkte Beweglichkeit, keine Platzangst und Trittsicherheit.

Ausrüstung: Helm, Stirnlampe, Gummistiefel, alte Klamotten, Wechselkleidung

Teilnehmerzahl max. 10 Personen.

Anmeldung und weitere Infos bei Peter Weckenmann Tel: 07373 915458 oder e-mail: Raumausstattung-Weckenmann@gmx.de
Treffpunkt Rentalhalle 12.00 Uhr Fahrgemeinschaften.

Bei Regen am Tag zuvor oder am Wandertag kann die Durchquerung nicht stattfinden.

Euer Team: Ausgebildeter Höhlenretter Roland Münch, Helga Münch, Peter u. Claudia Weckenmann

Schwimmbadfreunde Zwiefalten e.V.



Jahreshauptversammlung der Schwimmbadfreunde Zwiefalten

Zur Jahreshauptversammlung der Schwimmbadfreunde durfte die 1. Vorsitzende Maria Lehmann eine Vielzahl von interessierten Gästen in der Radlerherberge Baach begrüßen. In ihrem ausführlichen Tätigkeitsbericht blickte sie auf ein kräftezehrendes, aber dennoch wunderschönes Vereinsjahr mit vielen Aktivitäten zurück. Das Jahr 2022 startete mit aufwändigen Renovierungsarbeiten, die von den Vereinsmitgliedern und Unterstützern mit insgesamt 250 Arbeitsstunden geleistet wurden. Im Mai 2022 konnte das Höhenfreibad dann auch endlich wieder ohne pandemiebedingte Einschränkungen öffnen. Kurz darauf wurde dann auch das Jubiläum zwar 2 Jahre verspätet, aber dann als grandioses 50 + 2- Fest mit vielen Attraktionen gefeiert. Im Juli fand an zwei Abenden der schon etablierte Kinosommer statt, der von vielen Cineasten aber auch von Freibadfans aufgrund der großartigen Atmosphäre und Filmauswahl geschätzt wird. Am Vespermarkt und am Weihnachtsmarkt boten die Schwimmbadfreunde wiederum die beliebten Dennete und Getränke zum Verkauf an. Am Ende des Jahres 2022 konnte der Gemeinde erneut eine Spende von 10.000 € für das Höhenfreibad übergeben werden.

Nach dem Kassenbericht der Kassiererin Petra Sauter, den Berichten der Kassenprüfer und einem großen Dankeschön durch die Bürgermeisterin Alexandra Hepp und deren Entlastung der Vorstandschaft, ging es dann auch zu den Neuwahlen. Edith

Pilger, die seit über 22 Jahren das Amt der 2. Vorsitzenden bekleidete, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Sie wurde mit herzlichen Dankesworten und Präsenten von Frau Lehmann von ihrem Amt verabschiedet. Edith Pilger war mit ihrer positiven, anpackenden Art eine Stütze für den Verein und ein Glücksfall für das Höhenfreibad. Viele Aufgaben, Arbeitseinsätze und Projekte wären ohne sie nicht möglich gewesen. All das ist unbezahlbar und kann mit Worten kaum gewürdigt werden.

Bei den nachfolgenden Neuwahlen wurde Sandra Greis einstimmig als neue 2. Vorsitzende gewählt. Frau Lehmann bedankte sich herzlich für die Zusage und blickte optimistisch in die Zukunft, da mit Sandra Greis eine ebenfalls gute Zusammenarbeit im Sinne des Höhenfreibades möglich sein wird.

Neue und alte Beisitzer sind Michaela Geiger, Elvira Gresham, Maria Knab-Hänle, Birgit und Robert Vollmayer, Edith Pilger und Martin Schmid. Die beiden Kassenprüfer Eberhard Schäfer und Markus Münch stellten sich ebenfalls wieder erfolgreich zur Wahl.

Nach intensiven Themendiskussionen wurde die Sitzung geschlossen. Ab dem 3. April 2023 sind Renovierungsarbeiten im Höhenfreibad geplant. Helferinnen und Helfer sind jederzeit willkommen, Informationen hierzu gibt es bei Maria Lehmann unter mastlehmann@t-online.de.



Maria Lehmann, Sandra Greis, Edith Pilger



Trachtenvereinigung Baach e. V.



Osterbrunnen 2023

Traditionell wurde dieses Jahr der Osterbrunnen von fleißigen Baacher Frauen & Kindern geschmückt.

Die Stangen wurden mit Buchs eingekranzt und die bunten Eierketten dazu geflochten.

Der Osterbrunnen kann bis Ende April bewundert werden.



Verband Katholisches Landvolk e.V.



Radtour - Mit dem Fahrrad im Pfaffenwinkel

Der Verband Katholisches Landvolk radelt in den Pfingstferien im bayerischen Schwaben

Herzlich eingeladen ist jeder, der mit dem Fahrrad in einer Gruppe unterwegs sein will. In den Pfingstferien vom 29. Mai bis 3. Juni 2023 organisiert der Verband Katholisches Landvolk (VKL) der Diözese Rottenburg-Stuttgart eine Radrundfahrt in den bayerischen Pfaffenwinkel und zum Starnberger See. Die Tour ist rund 300 km lang. Sie beginnt in Memmingen und führt über Bad Wörishofen zum Ammersee. Von dort geht es weiter nach Benediktbeuern. Über Steingaden (Wieskirche) und Otto-beuren wird die Fahrt abgerundet. Übernachtet wird in einfachen Unterkünften wie Pfarrsälen oder Gruppenunterkünften. Das Gepäck - und den ein- oder anderen ermatteten Radler - transportiert ein Begleitfahrzeug. Die Tour eignet sich hervorragend für Familien. Kosten: Erwachsene ca. € 250,- / Kinder ca. € 190,- / drittes und weitere Kinder sind frei, Landvolkmitglieder erhalten € 20,- Ermäßigung für die Familie. Anmeldung bis Fr 7.05.2023 bei vklandvolk.de oder unter 0711 9791-4580. Teilnehmerzahl begrenzt.

Bergtour in den Allgäuer Alpen

Der Verband Katholisches Landvolk bietet allen Wanderfreunden unter der Leitung von Manfred Mader und Marianne Mader von Sa 24. - So 25.06.2023 eine Bergtour auf die Alpe Kammeregg

an. Start ist am Parkplatz der Buchelalpe in Unterjoch-Obergschwend (1.050 m) bei 87549 Rettenberg. Von hier aus wandern wir über die Buchelalpe zum Wertacher Hörnle (1.695 m). Weiter geht es über den Spieser (1.651 m) und die Hirschalpe zurück nach Obergschwend. Am späteren Nachmittag setzen wir mit dem Auto nach Kranzegg um und beziehen nach kurzem Aufstieg unser Übernachtungsquartier auf der Alpe Kammeregg (1.130 m, Matratzenlager). Nach dem Frühstück am Sonntag gehen wir gut gestärkt auf den Grünen (1.738 m) - dem „Wächter des Allgäus“. Das herrliche Panorama werden wir bei der anschließenden Überschreitung und Umrundung weiterhin genießen dürfen. Keine gefährlichen Passagen, jedoch Schwindelfreiheit und Kondition für 5 - 6 Stunden Gehzeit erforderlich. Kosten inkl. Übernachtung, Frühstück und Abendessen: Erwachsene € 60,- Kinder zwischen 4 - 9 Jahren € 45,- drittes und jedes weitere Kind frei. Anmeldung bis Fr 9.06.2023 bei vklandvolk.de oder unter 0711 9791-4580. Teilnehmerzahl begrenzt.

CDU - Gemeindeverband Zwiefalten



Mitgliederversammlung

Am **Montag, 17. April 2023** findet um **19.30 Uhr** im **Brauhaus** in Zwiefalten die diesjährige Mitgliederversammlung des Gemeindeverbands statt.

Diese Versammlung soll Aufschluss geben über die Arbeit des Vorstandteams, des Verbands und der Mandatsträger im Jahr 2022.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
4. Aussprache und Entlastung
5. Ehrungen
6. Verschiedenes, Anträge, Ausblick, Worte der Mandatsträger

Anträge zur Tagesordnung sind bitte bis 14. April 2023 beim 1. Vorsitzenden, Josef Ott, Riedlinger Str. 38, 88529 Zwiefalten-Baach, schriftlich einzureichen.

Wir laden alle Mitglieder und politisch Interessierten recht herzlich ein!



Wir erreichen bis zu
85 % aller Haushalte.

In mehr als 20 attraktiven
Gemeinden und Städten.



NAK ■ VERLAG

Aktuell und Wissenswertes

Luftkurort Stadt Hayingen
Kreis Reutlingen – Schwäbische Alb



Wir brauchen dringend Unterstützung im Kindergarten Hayingen:

- **Erzieher/in (m/w/d) als Gruppenleitung mit 30 Std./5-Tage-Woche (befristet bis 30.11.2024 als Mutterschutz- bzw. Elternzeitvertretung mit der Option auf ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis)**

ab sofort bzw. zum nächstmöglichen Eintrittsdatum

wenn:

- ☞ Ihnen ein liebevoller und einfühlsamer Umgang mit den Kindern wichtig ist
- ☞ es nicht an Kreativität, Eigeninitiative und Flexibilität mangelt
- ☞ Sie sich vorstellen können im naturnahen Hayingen zu arbeiten
- ☞ Sie nette, aufgeschlossene Kinder und Eltern kennenlernen möchten
- ☞ Sie offen sind mit uns gemeinsam in unserem pädagogischen Konzept zu arbeiten

Wir bieten:

- ☞ Freiräume für eigene Ideen
- ☞ Eingruppierung in TVÖD 8b SuE
- ☞ Zusatzversicherung bei der ZVK

Was Sie bei uns finden:

- ☞ einen 4- gruppigen Kindergarten mit Kindern im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt
- ☞ unterschiedliche Betreuungsmodelle
- ☞ altersspezifische Projektarbeit
- ☞ ein aufgeschlossenes und freundliches Team

Für weitere Informationen dürfen Sie sich gerne an den Kindergarten in Hayingen, Tel. 07386-455 wenden. Diese Ausschreibung ist auch unter www.hayingen.de veröffentlicht. Bitte bewerben Sie sich bis zum 23.04.2023 bei der Stadt Hayingen, Marktstraße 1, 72534 Hayingen bzw. gerne per Email an tanja.hoelz@hayingen.de.

Das Automuseum Engstingen startet in die neue Saison

Pünktlich zu Ostern öffnet das Automuseum wieder seine Türen. Am Ostersonntag, 9. April startet die neue Saison mit über 100 Fahrzeugen auf 1200 qm.

Ausgestellt werden Fahrzeuge aller Variationen wie Motorräder, Motorroller, die ersten Mopeds bis hin zu Nobelfahrzeugen von Mercedes und Porsche. Die jährlich wechselnde Sonderausstellung zeigt in diesem Jahr wunderschöne Oldtimer der Automarke Fiat.

Geöffnet ist das Museum immer an den Wochenenden, an Feiertagen und zusätzlich in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien von Dienstag bis Sonntag jeweils von 12 bis 18 Uhr. Letzter Einlass ist um 17 Uhr.

Aktuelle Informationen gibt es im Internet unter www.automuseum-engstingen.de



Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

12. April 2023 um 19.00 Uhr
Thema: Wie sage ich es meinem Arzt/meiner Ärztin?
Kommunikation mit dem Arzt
Frau Dr. Seidel von der Fachhochschule Hannover

10. Mai 2023 um 19:00 Uhr
Thema: Altersbedingte Makula Degeneration
Herr Dr. David Merle von der Universitätsklinik Tübingen

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Meeting-ID: 854 0624 0815
Kenncode: 300683
Schnelleinwahl (mobil)
+496971049922,85406240815 Deutschland
+496938079883,85406240815 Deutschland

Einwahl nach Standort (Festnetz)
+49 69 7104 9922 Deutschland
+49 69 3807 9883 Deutschland
Meeting-ID: 854 0624 0815

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vg@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart